

# Wandsbek

**informativ**

**10** Oktober 2011  
25. Jahrgang

Der **Wandsbeker** **Botte**





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir unterstützen Sie bei Ihrer optimalen Altersvorsorge.

Bisher können Riester Verträge bereits mit dem vollendeten 60. Lebensjahr ausbezahlt werden. Ab 1.1.2012 ändern sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen, so dass die Auszahlung erst ab dem 62. Lebensjahr möglich ist. Nutzen Sie deshalb noch in diesem Jahr Ihre Chance und sichern Sie



sich diesen Vorteil. Kommen Sie gleich vorbei oder informieren Sie sich auf [www.hamburger-volksbank.de](http://www.hamburger-volksbank.de). Es lohnt sich!

**Hamburger Volksbank**  
Man kennt sich.

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

SIE SIND DIE OKTOBER-GEWINNERIN ZWEIER COCKTAILS IM PLAZA!

Foto: Reiner Hansen



HERZLICH WILLKOMMEN IM

**PLAZA**  
RESTAURANT BAR CAFE

WANDBEKER MARKTPLATZ 1 • 22041 HAMBURG  
TEL.: 040-68 94 65 51 • FAX: 040-68 94 65 52  
E-MAIL: [GASTRO@PLAZA-HAMBURG.DE](mailto:GASTRO@PLAZA-HAMBURG.DE)  
[WWW.PLAZA-HAMBURG.DE](http://WWW.PLAZA-HAMBURG.DE)

## Gerd Tyralla verstorben

th – «Schüss Schwatten» ist ein Erinnerungsblatt überschrieben, das der TSV Wandsetal drucken ließ und auf dem weiter steht: Danke für Deine Freundschaft, wir werden Dich nicht vergessen! Deine Hinschenfelder.

Den Spitznamen «Schwatten» verwendeten Hinschenfelder Sportler, wenn sie von Gerd Tyralla (1928-2011) sprachen. Gleich nach dem Krieg spielte Tyralla schon als junger Mann im HFC (Hinschenfelder-Fußball-Club) auf dem Sportplatz Vossberg, gegenüber der Helbingstraße, wo heute die Usedomstraße verläuft. Bis 1956 war er aktiver Sportler in seinem Verein, dem er immer treu blieb. 16 Jahre war er Ligaobmann und 16 Jahre Platzwart der Sportanlage Stephanstraße. Für seinen unermüdlichen Einsatz dankte ihm der Vereinsvorstand im Rahmen des 80. Geburtstages und würdigte die Verdienste des «Schwatten» zu seinem Tod am 29. Juni.

Gerd Tyrallas Bruder Klaus – selbst ein beachtenswerter Wandsbeker Sportler, der viele Jahre den erfolgreichen Altliga-Cup organisierte – dankte im Namen der Familie dem HFC-Freundeskreis und dem TSV-Wandsetal für die Ehrungen seines Bruders und die durchgeführten Beisetzungsfeierlichkeiten.



## Dachstuhl in Flammen



Bei Bauarbeiten im Dachgeschoss eines Einzelhauses in der Krameroppel 29 brach Ende August Feuer aus, das sich sehr schnell ausbreitete. Obwohl die Feuerwehr mit über hundert Kräften den Brand bekämpfte, konnte dieser erst morgens um vier Uhr nach elf Stunden gelöscht werden.  
Foto: K. Siegel

## RECHTSANWÄLTE



**Michael Pommerening**

Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht  
Familien- und Arbeitsrecht

**Carsten Dreckmann**

Mediator  
Erb-, Grundstücks- und Vertragsrecht  
Wohnungseigentum- und Baurecht

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)  
Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13  
e-mail: [office@rae-wandsbek.de](mailto:office@rae-wandsbek.de) · [www.rae-wandsbek.de](http://www.rae-wandsbek.de)

[www.bentien-bestattungen.de](http://www.bentien-bestattungen.de)

**Bentien Söhne** „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN  
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar  
040 - 68 60 44

Litzowstr. 13 ■ 22041 Hamburg (Wandsbek)  
Meiendorfer Str. 120 ■ 22145 Hamburg (Rahlstedt) ■ 040 - 678 1647

### Zum Titelbild

Im Look der neuen Volkswagen-Architektur präsentierte das Autohaus Willy Tiedtke am 18. Juni seinen neuen Schauraum am Friedrich-Ebert-Damm.

„Mit diesem Modulkonzept von Volkswagen tragen wir mit unserem Unternehmen den ständig neuen Herausforderungen der Leitbranche in Deutschland schlechthin Rechnung“, berichtete Dr. Alexander Tiedtke.

Der neue Schauraum bietet viele Möglichkeiten, die Volkswagen-Modelle zu präsentieren. Obwohl er sehr modern und klar strukturiert ist, wirkt der neue Bau gemütlich und lässt die Fahrzeuge besonders zur Geltung kommen. Damit beweist das Hamburger Unternehmen in der dritten Generation wieder einmal mehr seine Innovationskraft und schafft einen weiteren Meilenstein in seiner 76-jährigen Firmengeschichte.

„Uns ist es wichtig, dass die Kunden sich bei uns wohl fühlen. In der großzügigen Lounge werden sie zukünftig empfangen“, erklärte Verkaufsprokurist Alexander Matz. Der 32-jährige, der seit zehn Jahren bei dem Hamburger Autohaus tätig ist, kennt seine Kunden genau. „Die meisten kaufen nicht nur ein Fahrzeug bei uns, sondern sie kommen immer wieder. Manche Familien haben ihren ganzen Fuhrpark bei uns gekauft. Das freut uns. Doch auf diesen Erfolgen ruhen wir uns nicht aus, im Gegenteil, wir wollen den Kunden weiterhin hervorragende Produkte und einen Service der Spitzenklasse bieten.“



Mit diesem Neubau ist die zweite Baustufe des Entwicklungsprojekts bei Willy Tiedtke am Friedrich-Ebert-Damm abgeschlossen. Im ersten Schritt wurden die großen Flächen für den Gebrauchtwagenverkauf fertiggestellt und ab Juli 2011 werden auch die Ausstellungsräume für Skoda und Audi exklusiv und markenspezifisch vollkommen neugestaltet.

Siehe auch S. 9 unten. Fotos: Frank Olbrich

### Rubriken-Übersicht

<b>Journal</b>	<b>Seite 4</b>	<b>Historie</b>	<b>Seite 16</b>
<b>Wirtschaft</b>	<b>Seite 6</b>	<b>Kultur</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Politik</b>	<b>Seite 10</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>Seite 22</b>
<b>Gesundheit u. Sen.</b>	<b>S. 11</b>	<b>Bürgerverein</b>	<b>Seite 23</b>

## WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

### Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung, solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68  
email@warnholz-immobilien.de  
www.warnholz-immobilien.de



## Tonndorfer Apotheke immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg  
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.

## Ihr Druckservice in Wandsbek!

- Grafik-Design und Druck aus einer Hand
- Broschüren, Magazine, Festschriften, Vereinszeitungen
- Flyer, Plakate, Folder, Vistenkarten
- Folienschriften, Schilder, Stempel
- Präsentations-Displays



Dammwiesenstraße 25 • 22045 Hamburg • Tel. (040) 67 94 00 60

**Wandsbek** Die aktuelle  
Der Wandsbecker Bothe **informativ** Ausgabe unter:  
[www.buergerverein-wandsbek.de](http://www.buergerverein-wandsbek.de)



### Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit **Heimatring Tonndorf von 1964** und **Eilbeker Bürgerverein von 1875**

**Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbecker'**

**Herausgeber:** Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. • Böhmestraße 20  
22041 Hamburg (Wandsbek) • Auflage 7.500 Exemplare

**Redaktion:** Reportagen: Thorsten Richter • Heschredder 90 • 22335 Hamburg  
Tel.: 50 79 68 10 • E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de  
Verantwortlich für die Rubrik 'Wandsbek historisch': Helmut Fricke  
Eckenerstraße 7 • 22045 Hamburg (Tonndorf) • Tel.: 66 59 90 • Fax: 668 46 57  
E-Mail: hhfricke@t-online.de

Redaktionsschluss am 10. • Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

© 2011 **Combi-Druck Thorsten Richter e.K.** ISSN 0931-0452  
Heschredder 90 • 22335 Hamburg • Tel.: 50 79 68 10  
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter: [www.buergerverein-wandsbek.de](http://www.buergerverein-wandsbek.de)  
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt.

Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten. Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos. Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,33 + MwSt. pro Ausgabe.

**Anzeigen:** Werbekontor • Reiner Hansen • Am Neumarkt 20 • 22041 Hamburg  
Tel.: 43 18 30-88 • Fax: 43 18 30-89 • Mobiltel.: 0171-54 83 750  
E-Mail: werbekontor@t-online.de • Es gilt die Anzeigenpreisliste 9

**Anzeigensatz:** Stufe 1 GmbH • Friweh 3 • 23898 Duvensee  
Tel. 04543/888-250 • Fax 04543/888-251 • E-Mail: kontakt@stufe-1.de

**Druck:** Max Siemen KG • Rahlstedter Straße 169 • 22143 Hamburg

## Erster Spatenstich

### 14 neue Schallschutzwände im Bezirk

güb - „Nun hat der Bau der Lärmschutzwand begonnen. Es war ein langer und mühsamer Weg und er hat sich gelohnt. Wir haben allen Grund, uns jetzt darüber zu freuen,“ sagte Claus-Peter Schmidt, 1. Vorsitzende des Vereins Lärmschutz Rahlstedt e.V., beim ersten Spatenstich für die Lärmschutzwand am Bahnhof Rahlstedt. „Vier Politiker der ersten Stunde möchte ich besonders erwähnen. Den Bundestagsabgeordneten Jürgen Klimke und den Bürgerschaftsabgeordneten Karl-Heinz Warnholz, beide von der CDU, sowie Günter Frank und Ortwin Runde von der SPD. Sie haben uns von Anfang an mit ihren Kontakten in Hamburg und Berlin unterstützt und somit das Projekt 'Lärmschutzwand' maßgeblich beeinflusst.“

„Im Rahmen des Programms 'Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes' baut die Bahn entlang der Strecke Hamburg-Lübeck im Bezirk Wandsbek insgesamt 14 Schallschutzwände mit einer Länge von 8.777 Metern. Aktuell stehen dafür 100 Mio. Euro zur Verfügung,“ erklärte Enak Ferlemann, Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium bei seiner Rede.

Hamburgs Wirtschaftsminister Frank Horch lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Hamburg und dem Bund bei der Realisierung des Lärmschutzprojektes.

„Bei der ersten Bauphase werden durch den Bau der Wände die Anwohner von mehr als 580 Wohnungen beidseitig der Bahnstrecke erheblich vom Lärm der vorbeifahrenden Züge entlastet. Zusätzlich kommen in rund 590 Wohneinheiten passive Maßnahmen zum Einsatz. Dabei handelt es sich beispielsweise um den Einbau von Schallschutzfenstern. Hierfür werden weitere 400.000 Euro zur Verfügung gestellt,“ erklärte Ute Plambeck, Konzernbevollmächtigte der Bahn für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein.



Enak Ferlemann (r., Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium) begrüßte die Gäste, darunter der Wandsbeker CDU-Bundestagsabgeordnete Jürgen Klimke (l.), beim Ersten Spatenstich für die Lärmschutzwände.  
Foto: G. Brockmann

## Amtsgericht künftig unter einem Dach

nt - Das Amtsgericht Hamburg-Wandsbek wird an seinem historischen Standort in der Schädlerstraße zusammengeführt, die jetzige Aufteilung des Gerichts auf mehrere Standorte bringt deutliche Reibungsverluste im Gerichtsalltag mit sich. Dazu werden die ehemalige Jugendarrestanstalt saniert und umgebaut sowie ein Neubau angemietet. Das hat der Senat in seiner Sitzung am 6. September beschlossen.

Damit wird eine zentrale Anlaufstelle für die Bürger im Gerichtsbezirk geschaffen. Das Amtsgericht wird so seine Aufgaben als Stadtteilgericht besser und effizienter ausfüllen können. Auch gewährleistet das Konzept die weitere Nutzung des historischen Hauptgebäudes und der Jugendarrestanstalt, die beide unter Denkmalschutz stehen.

Das Amtsgericht Hamburg-Wandsbek stellt für die Bevölkerung des Gerichtsbezirks die Eingangsinstanz für die überwiegende Zahl der Gerichtsverfahren dar, im Jahr 2010 rund 27.000 Verfahren. Insgesamt arbeiten dort 24 Richter, 19 Rechtspfleger und 80 weitere Beschäftigte.

## 2. Hamburger Edelreiser-Tauschbörse

nt - Der Botanische Sondergarten bietet auf seiner 2. Edelreiser-Tauschbörse am 20. November von 14 bis 16 Uhr die Möglichkeit, einen Obstbaum von Beginn an selber zu ziehen.

Formulare für die Anmeldung sind im Sondergarten in der Walddorferstraße 273, im Bezirksamt an der Information und im Internet unter [www.hamburg.de/edelreisertausch](http://www.hamburg.de/edelreisertausch) erhältlich.

Die Anmeldung ist an den Botanischen Sondergarten zu senden. Das Edelreiser-Angebot wird anonym auf der Homepage des Sondergartens veröffentlicht. So können die Angebote aller Teilnehmer bereits im Vorfeld angesehen werden. Anmeldeschluss: 19. November.

Falls die Sortennamen nicht bekannt sind, bitte das Aussehen und den Geschmack der Obstsorte möglichst genau beschreiben. Nach der Ernte im Herbst kann ein aussagekräftiges Foto an den Sondergarten gesendet oder auch mitgebracht werden.

Es wird um eine Spende von zwei Euro pro Teilnehmer gebeten. Firmen und Händler, die alles rund um das Veredeln anbieten möchten, können nach vorheriger Anmeldung einen Verkaufsstand aufbauen (Standgebühr 25 Euro).

Fragen beantwortet der Leiter des Botanischen Sondergartens, Helge Masch, unter der Telefonnummer 693 97 34 oder per E-Mail ([sondergarten@wandsbek.hamburg.de](mailto:sondergarten@wandsbek.hamburg.de)).

Sonderveröffentlichung / Anzeige

**Bücher**  
zur Geschichte Wandsbeks bei

**Thalia.de**  
Bücher, Medien und mehr

## Zahnärzte Köser, Sörensen und Hoffmann

• Implantate • Laser • Digitale Abdrücke



Wandsbeker Marktstraße 169 • Tel: 040-68 69 99 • [www.zahn.se](http://www.zahn.se)

Diese Chronik des zentralen Platzes beschreibt mit vielen bildlichen Darstellungen die Wandlungen des Areals durch die Jahrhunderte. Sie stellt die Entwicklung vom Sandhügel bis zum Verkehrsknotenpunkt, vom östlichen Bereich bis zur markanten Spitze im Westen dar. Sie zeigt dem Leser ein Spektrum städtischen Lebens zwischen Gotteswohnungen und dem architektonisch wertvollen Schimmelmann-Mausoleum, zwischen Erholungsraum und den Jahrmärkten, zwischen Kirche und Umsteigeanlage, zwischen lärmenden Aufmärschen und anspruchsvollen Skulpturen-Ausstellungen.

**Fricke: Der Wandsbeker Markt**, Hrg. Bezirksamt Wandsbek, 136 S., 307 Bilder, 15,- Euro, ISBN: 13: 978-3-00-020035-9



## Zwei Schulen befürchten 'Zerstückelung'

tr - Wie im Hamburger Abendblatt vom 5.9. zu lesen war, hat die Schulbehörde die Idee, die Oberstufen des Matthias-Claudius-Gymnasiums und des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums auszulagern und ein gemeinsames Oberstufenzentrum einzurichten. Bei Eltern und Schulleitungen hat das einen Sturm der Entrüstung ausgelöst. Behördensprecher Peter Albrecht erklärte, man könne entweder die Schülerzahlen begrenzen, sinnvoller sei es aber, ein anderes Gebäude zu nutzen. Dafür hat die Schulbehörde die ehemalige Grund-, Haupt- und Realschule an der Walddörferstraße 91 (Königsländer-Schule) auserkoren, deren Betrieb in den nächsten Jahren ausläuft. Derzeit werde an einer Machbarkeitsstudie gearbeitet. Der Entwurf für den Schulentwicklungsplan soll nach den Herbstferien Mitte Oktober vorgelegt werden. Danach können alle Beteiligten Stellung beziehen und Änderungen eingearbeitet werden. Der Beschluss in der Deputation ist für Ende Januar angekündigt.

## 'StadtRAD' kommt nach Wandsbek

tr - Wie im Wochenblatt vom 24.8. zu lesen war, sollen in der Ritterstraße, Hasselbrook/Ecke Papenstraße, Wandsbeker Markt/Schloßstraße und Wandsbeker Markt/Schloßgarten dieses Jahr Leihstationen von 'StadtRAD' entstehen. Damit erreicht das Netz der roten Leihräder, das bisher überwiegend im innerstädtischen Raum vertreten war, nun auch das Kerngebiet von Wandsbek.

## Ottmar Frank

Concordia - Gastronomie  
+ Partyservice

*Herzlich  
willkommen!*

Räumlichkeiten  
für bis zu  
250 Personen!

Unsere kombinierbaren Räumlichkeiten

- Gaststube/Restaurant bis 70 Personen
- Festsaal bis 160 Personen
- Clubräume 16 und 40 Personen
- Biergarten



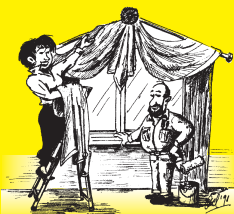
Osterkamp 59 · 22043 Hamburg  
Tel. 040/6563429 · Fax 2207349  
Mobil 0171/7562102

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:  
Mo - Fr · ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr  
Sa + So · ab 11 Uhr · Küche bis 20.00 Uhr

[www.concordia-gastronomie.de](http://www.concordia-gastronomie.de)

## Gierke & Tochter

Iris Gierke Raumausstattermeisterin  
Raumausstattung · Gardinen  
Rollos · Jalousetten



Norbert Gierke Malermeister  
Farben · Tapeten · Fußböden

Hinschenfelder Straße 2a  
22041 Hamburg  
Tel. 68 52 20 · Fax 652 41 11

## SBI BELLINGRODT Immobilien

Elisenstraße 15  
22087 Hamburg  
Telefon 25 30 78-0  
Telefax 250 70 94

**Zuverlässige Verwaltung**  
**Vermietung - Verkauf**

**Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren**  
[info@bellingrodt.de](mailto:info@bellingrodt.de) · [www.bellingrodt.de](http://www.bellingrodt.de)

Werbe- und Anzeigenberatung:  
Reiner Hansen

## WERBEKONTOR

Am Neumarkt 20 · 22041 Hamburg  
Telefon: 43 18 30-88 · Telefax: 43 18 30-89  
Mobil: 0171-548 37 50 · [werbekontor@t-online.de](mailto:werbekontor@t-online.de)

Made in Holstein.

**ÖKO-TEST**  
RICHTIG GUT LEBEN

Riester-Banksparpläne  
mit gebundenem Zins  
Sparkasse Holstein

**1. Rang**

Ausgabe 7/2011

Vorsorge, die jeder versteht. Fast jeder.  
Made in Holstein.

Holstein VorsorgePlus – der einfachste Riester-Banksparplan, exklusiv nur bei uns.

Filialen Vermögensmanagement Private Banking ImmobilienCenter FirmenkundenCenter



Das Mietshaus Böhmeistr. 16 kurz vor seiner Fertigstellung 1954.

## Über 100 Jahre am Ort

### Lederhandel Georg F. Fischer

Von Helmuth Fricke

Für die Öffentlichkeit kaum wahrnehmbar arbeitet die Firma Georg F. Fischer in der Böhmeistr. 16. Ihre Kundschaft sind die Schuhmacher - auch die Betriebe, die orthopädische Schuhe fertigen – im gesamten norddeutschen Raum.

Das Unternehmen wurde von Georg H. Fischer und Claus Reimers 1906 gegründet. Später verkaufte Georg Fischer seine Anteile an Claus Reimers, der die Firma allein weiterführte und diese 1928 handelsrechtlich eintragen ließ. Schon vor dem 2. Weltkrieg war die Firma Georg F. Fischer ein anerkannter Häute- und Leder-Großhändler für alle einschlägigen Handwerksbetriebe.

1948 nahm Claus Reimers seinen Schwiegersohn Carl-Hans Sohst (\*1924) in das Familienunternehmen auf. Sohst, gelernter Schiffs-offizier, ließ sich durch Reimers, und in Ergänzung dazu, durch Kurse in der Rackow-Schule Hamburg zum Kaufmann ausbilden. 1957 wurde Sohst Teilhaber der Firma Fischer und führte diese bis 1990. In diesem Jahr übergab er das Unternehmen an seinen Sohn Claus A. Sohst (\*1949), der die Familientradition fortsetzt. Claus A. Sohst machte seine Ausbildung zum Industriekaufmann bei dem bekannten Treibriemenhersteller Conrad Scholtz, Am Stadtrand,

Seit über 60 Jahren

## Georg F. Fischer

Inh. C. A. Sohst

Leder · Gummi · Kleber  
Schuhmachereibedarf  
Maschinen



22041 Hamburg  
Böhmestraße 16  
Telefon 040/685598  
Telefax 040/6522939

Werbeanzeige der Firma Georg F. Fischer im Katalog zur Schuh- und Informationsschau im Jahr 2000 in Norderstedt.

Unten:

Verpackungsbanderole für den Geefa-Kleber der Firma Georg F. Fischer.



ein Unternehmen, das inzwischen aufgelöst worden ist. Sein Vater geht trotz seines hohen Alters noch heute täglich ins Büro und lässt dort seine Erfahrung einfließen. Darüber hinaus eint Vater und Sohn eine andere Leidenschaft: Beide sind begeisterte Wassersportler.

Fischer hat immer eine eigene Werkstatt, in der vor allem gestanzt wurde. Diese befand sich zuerst an der Zollstraße, neben Belands Grundstück, das jetzt ebenfalls dem Baumarkt Max Bahr gehört. Dann wurden geeignete Räume am Küsterkamp Ecke Rüterstraße angemietet. Dort wurden von 1938 bis 1963 mit großem Erfolg auch Lederklebstoffe selbst hergestellt, die durch die Schwesterfirma Geefa vertrieben wurden. In der Regel verließen pro Tag 500 kg das Haus in alle Teile Deutschland und auch in den Export.

Dieses Kapitel der Firmengeschichte fand 1963 nach der tragischen Kesselexplosion im Kaffee-Veredlungswerk Ahrensburger Straße sein Ende. Die zuständige Hamburger Behörde erließ infolge des Unglücks Verbote für die Verarbeitung von Azeton und Schießbaumwolle durch Betriebe in Wohngebieten. Sohst trennte



**PERSÖNLICH · VERTRAULICH · INDIVIDUELL**

»Ich, André Spitze, berate und unterstütze Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie – engagiert, erfahren und professionell, damit Sie den Kopf für andere Dinge frei haben.«

Rauchstraße 50 · 22043 Hamburg-Marienthal  
Telefon (040) 670 60 01 · Fax (040) 670 38 93 · Mobil 0178-501 50 89  
a.spitze@spitze-immobilien.de · www.spitze-immobilien.de

Mitglied im Immobilienverband Deutschland 

## PIERRON

**Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH**  
seit 1919

**Aktenvernichtung · Altpapier · Verpackungen**

**kostenlose Altpapier-Entsorgung**  
**mietfreie Behältergestellung**

Bredowstraße 11 · 22113 Hamburg  
Telefon: 040-251 34 23 · Fax: 040-251 25 05  
www.pierron-entsorgung.de



Fischers 'Chemische Fabrik Geefa' befand sich in diesem Gebäude am Küsterkamp (an der Ecke Rüterstraße), gegenüber der damaligen Kohlenhandlung Aue. Es wurde 1955/56 abgerissen.



Fischers Lieferwagen, beschriftet mit Werbung für den Geefa-Kleber, im Innenhof des Werkstattgebäudes am Küsterkamp, 1939.

sich deshalb von dieser Produktion und ließ den benötigten Kleber, den er weiter verkaufte, von der Firma Seidler in Rahlstedt herstellen. In diesem Zusammenhang wurden die angemieteten Räume im Küsterkamp aufgegeben. Für Stanzarbeiten und andere Zubereitungen hat die Firma Georg F. Fischer inzwischen eine kleine Werkstatt in der Böhmestraße gegenüber dem Umspannwerk der HEW eingerichtet. *Fortsetzung nächste Seite*



Die Innenhöfe im Küsterkamp waren charakteristisch für die damalige Zeit. 1976 dienten sie als Filmkulisse für einen Kriminalfilm den das Studio Hamburg für das Fernsehen drehte.

**Grundeigentümer  
Verein  
Wandsbek**

von 1891

**Wir vertreten Ihre Interessen**

Glockengießerwall 19, 20095 Hamburg, Tel. 040/309672-0, Fax 040/321397

 **Petra Wüinkhaus**  
Maler- und Lackierermeisterin

**Mit unseren neuen Tapeten  
in den Sommer!**

Telefon: 040/66 23 90 • Fax: 040/66 03 47  
[www.petra-wuenkhaus.de](http://www.petra-wuenkhaus.de)  
E-Mail: [kontakt@petra-wuenkhaus.de](mailto:kontakt@petra-wuenkhaus.de)

*Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten*

**JÜRGEN REBEHN**  
ELEKTROANLAGEN  
GMBH 

**Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg**  
**Fax: 040-713 9 05-22 • Tel. 713 55 55**

Internet: [www.elektro-rebehn.de](http://www.elektro-rebehn.de)  
E-Mail: [info@elektro-rebehn.de](mailto:info@elektro-rebehn.de)

**Maler-Wiese ...**  
*der feine Unterschied* 

über **40**  
Jahre  
jung

- Malerarbeiten Gewerbe und Privat
- Sanierung von Fassaden, WDVS
- individuelle Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten

Tel.: 040/65 65 65 8 • Fax: 040/65 67 146  
Wandsbeker Zollstraße 139 • 22041 Hamburg  
[www.malermeister-wiese.de](http://www.malermeister-wiese.de)



Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**  
Steuerberater

E-Mail: [OAP-STB@t-online.de](mailto:OAP-STB@t-online.de)  
Internet: [www.oap-stb.com](http://www.oap-stb.com)  
Fon: 040-69 44 09-0  
Fax: 040-69 44 09-10

 **Friedrich-Ebert-Damm 85 b**  
**22047 Hamburg**

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot,  
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Der Abnehmerkreis hat sich im Laufe der Zeit stark verändert. Georg F. Fischer ist heute vor allem Großhandel für Schuhmacherebedarf. Entsprechend gibt es ein großes Material-Lager an Leder, Sohlen und Absätzen, Nägeln und Kleber sowie sonstige Bedarfsartikel, zu denen auch Garne, Schnürsenkel aller Art und ein viel verkauftes Leder-Pflegemittel gehören. Selbst Schlüsselrohlinge und Schlüsselzubehör sind ein Bestandteil des Sortimentes. Die Kundschaft in Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Bremen, wird regelmäßig besucht um den Kontakt zu halten und die speziellen Wünsche zu ermitteln. Häufig benötigte Ware wird als Service direkt aus dem Wagen verkauft. Dieses Branchensegment ist noch kein Markt für Internetgeschäfte.

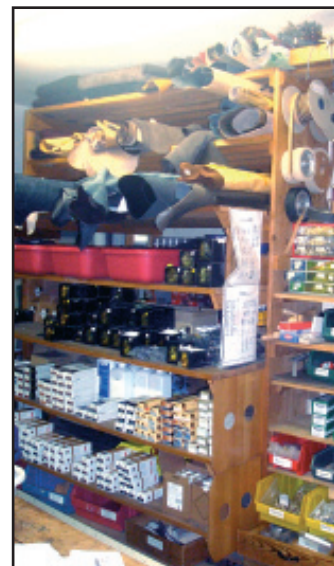


**Im Kerllergeschoss lagert die Firma Fischer ein großes Sortiment an Schuhmacherebedarf: Große gegerbte Häute, vorgestanzte Sohlen in verschiedenen Qualitäten und Größen, Absätze und auch Schnürsenkel oder Lederbänder.**



**Links:**  
**Inhaber der Firma Georg F. Fischer Claus A. Sohst (links) mit seinem Vater und Vorgänger Carl-Hans Sohst im Warenlager vor einem Regal mit Lederprodukten.**

**Unten:**  
**In den Regalen lagert, sauberlich sortiert für den schnellen Zugriff, Kleinmaterial aller Art. Dazu gehören ebenfalls Sonderartikel für orthopädische Schuhmacher sowie Schlüsselrohlinge und Schlüsselzubehör.**



**Links:**  
**Nach dem 2. Weltkrieg errichtete die Firma Georg H. Fischer auf dem unbebauten Grundstück Böhmeinstr. 16 dieses Wohnhaus, in dem sich auch die Büroräume des Unternehmens befinden. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befand sich von 1909 bis in die 1970er Jahre die viel genutzte Warmbadeanstalt.**

Historische Fotos C-H. Sohst, aktuelle Fotos H. Fricke.

# GRABMALGESCHÄFT PETER NAGEL

Inhaber: S. Peterson



GRABMALE · RENOVIERUNGEN · NACHSCHRIFTEN

TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 · 22045 HAMBURG · TELEFON 668 16 85 · FAX 668 47 28



**Diskretion hat oberste Priorität****Oktavio Immobilien**

Das Maklerhaus Oktavio Immobilien, seit 10 Jahren mit der Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Grundstücken im Hamburger Nordosten aktiv, hat kürzlich seinen bisherigen Standort in der Oktaviostraße aufgegeben, um im Hammonia Kontor, einem Bürohaus in der Pappelallee 28, eine deutlich größere Fläche zu beziehen.

Das Unternehmen entspricht damit der positiven Geschäftsentwicklung der letzten Jahre sowie der Ausweitung seines Geschäftsbereiches um die Vermarktung von Immobilien aus Insolvenzen. Das Maklerhaus, in dem neben der Firmengründerin bereits die nächste Generation von Immobilienkaufleuten aus der Familie mitwirkt, versteht sich als Dienstleister am Kunden und hat den Servicegedanken in den Mittelpunkt seiner Firmenphilosophie gestellt.



„Daneben ist uns die Diskretion im Umgang mit den persönlichen Anliegen und sensiblen Daten unserer Kunden nicht nur besonders wichtig; sie hat für uns oberste Priorität!“, sagt Kirsten-Susan Emminger, Geschäftsführerin der Oktavio Immobilien GmbH & Co. KG.

„Jeder möchte zwar gern wissen, warum der Nachbar verkauft und was dieser für sein Haus erzielen möchte, doch darf er das keinesfalls von dem mit dem Verkauf beauftragten Makler erfahren“ äußert Matthias Emminger, der das Thema Diskretion durch seinen künftigen Tätigkeitsschwerpunkt, der Veräußerung von Grundbesitz aus Insolvenzen, besonders verinnerlicht hat. „Mit vielen Kunden arbeiten wir seit der Geschäftsgründung bis heute zusammen, weil die Vertrauensbasis einfach da ist. Sie wissen, dass sie sich auf uns verlassen können und das ist so wichtig in der heutigen Zeit.“

Foto: R. Hansen

**Neuer Schauraum wurde eingeweiht**

**Symbolische Schlüsselübergabe für den neuen Volkswagen Schauraum, v. l.: Toralf Techel und Philip von Papen von Altus Bau GmbH, Dr. Alexander Tiedtke, Dr. Bernd Geiseler und Claus Myhr von der Volkswagen AG.**  
Foto: Willy Tiedtke

**Geschäftsbericht der Sparkasse Holstein**

nt - Die Sparkasse Holstein hat ihren Geschäftsbericht für das zurückliegende Geschäftsjahr vorgelegt. Darin hebt der Vorstand besonders die gute Ertragslage der Sparkasse hervor. Der Jahresüberschuss betrug – nachdem 26,8 Millionen Euro in die Vorsorge-reserven eingestellt wurden – stattliche 11,1 Millionen Euro. Getragen wurde dieser Erfolg durch das weiterhin stetig steigende Kreditgeschäft und die attraktiven Angebote im Einlagenbereich, die von steigenden Kontozahlen im Girobereich begleitet werden.

Im ersten Halbjahr 2011 konnte die Sparkasse Holstein diese erfolgreiche Entwicklung fortsetzen. So stiegen die Kundenkredite in den ersten sechs Monaten um zwei Prozent an und setzen damit den seit 2008 andauernden Aufwärtstrend weiter fort. Ebenso stiegen die Kundeneinlagen um 1,1 Prozent. Die Sparkasse Holstein erreichte in diesem ersten Halbjahr ein erfreuliches Betriebsergebnis vor Bewertung von rund 29 Millionen Euro.

Sehr aufmerksamkeitsstark war zu Jahresbeginn die Aktion 'Deutschlands niedrigster Dispokreditzins'. Die Sparkasse hatte hier erstmals für bis zu 30.000 Kunden Sonderzinssätze ab 6,95 Prozent p.a. eingeführt. Allein im ersten Halbjahr stieg die Anzahl der Privatgirokonten netto um rund 1.400.

Das zweite Halbjahr wird bei der Sparkasse Holstein ganz im Zeichen der Altersvorsorge stehen. Passend dazu erreichte der hauseigene Rieser-Banksparplan 'Holstein Vorsorge Plus' der Sparkasse in der Öko-Test Ausgabe 07/2011 den ersten Rang.

**Mecker**

**GLASEREI IN WANDSBEK FÜR GANZ NORDDEUTSCHLAND**

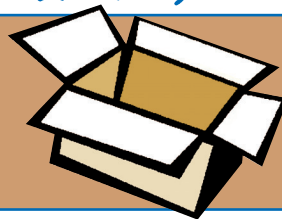
▶ Reparaturleistungen
▶ Wärme-, Schall- + Einbruchschutz

▶ Glasmöbel + Spiegel nach Maß
▶ Fenster, Türen in Holz + Kunststoff

**TEL.: 040 / 66 21 64 · FAX: 040 / 66 82 333**  
**SVEN REUTER · RAHLAU 54 · 22045 HAMBURG**

# WERNER KÜRSTEN

*seit 1948*  
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Umzugskartons neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Walddörferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Tonndorf  
Tel.: 040-66 77 30 • [www.werner-kuersten.de](http://www.werner-kuersten.de)

## JUNGNICKEL SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI  
Bäder · Küchen · Gasheizungen



Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg  
Telefon 0 40/66 38 39 · Fax 040/66 00 39  
Internet: [www.jungnickel-sanitaer.de](http://www.jungnickel-sanitaer.de)  
E-Mail: [info@jungnickel-sanitaer.de](mailto:info@jungnickel-sanitaer.de)

## Bezirksversammlung 25.8.

### Brückenanfahrtschäden – endlich wirksame Maßnahmen treffen

Im Bezirk Wandsbek gibt es Brückendurchfahrten, deren niedrige Durchfahrtshöhe problematisch sein können, weil sich Fahrzeuge unter einer dieser Brücken festfahren. Häufig war die Eisenbahnbrücke in der Bovestraße davon betroffen.

Die Bezirksversammlung beschloss nun einstimmig: Die zuständige Fachbehörde wird gebeten, ein Konzept zur Verhinderung der Brückenanfahrtschäden zu erstellen und hierbei auch ein Pilotprojekt mit baulichen Maßnahmen in Betracht zu ziehen.

### Ausbau der Unterquerung des Ring 2 auf dem Wandsewanderweg

Die Verwaltung wurde gebeten zu prüfen, ob eine Straßenunterquerung an der Wandsbeker Allee technisch möglich ist und ggf. die Kosten einer solchen Maßnahme zu kalkulieren.

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) nahm in Abstimmung mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) zum Beschluss unter anderem wie folgt Stellung: Zuständig für Ausführung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsanlagen ist das Bezirksamt Wandsbek, das nachfolgende Punkte berücksichtigen sollte:

Der nördliche Wanderweg zwischen Wandsbeker Allee und Wendemuthstraße wurde bei einer großen Sielerneuerung umgebaut. Ein Rückbau zugunsten eines südlichen Wanderweges ist wegen der erforderlichen Freihaltung der Sieltrasse wahrscheinlich gar nicht möglich. Die Grünfläche am südlichen Ufer ist mit Gehölzen, Bäumen bestanden, die bei Verlegung des Wanderweges gefällt werden müssten. Eine Inanspruchnahme des Gewässerrandstreifens kann aus gewässerökologischer Sicht kaum in Betracht kommen (Wasserrahmenrichtlinie). Um den 'ökologischen' Schaden so gering wie möglich zu halten, kommt eigentlich nur die Brückenvariante in Betracht. Das vom Bezirksamt beauftragte Gutachten 'Qualifizierung des Wandsegrünzuges' (2010) empfiehlt die Neugestaltung der Unterführung in Kombination mit dem Brückenneubau. Eine Verlegung des Wandseweges an das südliche Ufer ist darin nicht vorgesehen, stattdessen soll das südliche Ufer als mindestens 10 m breiter Uferrandstreifen ausgebildet werden.

Im Übrigen würden durch eine Verlegung des Wandseweges Investitionen für die Neuherrichtung der Grünanlage (Wegebau) erforderlich, deren Finanzierung aus gesamtstädtischer Sicht als nicht prioritär zu bewerten ist, da am nördlichen Ufer ein sehr gut nutzbarer, erst vor wenigen Jahren hergerichteter Weg vorhanden ist.

### Endlich wirkungsvolle und windgeschützte Unterstände für den U-Bahnhof Farmsen

Die Bezirksamtsleitung wurde gebeten, sich bei der Hochbahn für die Aufstellung besserer windgeschützter Unterstände am U-Bahnhof Farmsen einzusetzen. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) nahm zu dem Beschluss auf der Grundlage von Auskünften der Hamburger Hochbahn AG wie folgt Stellung: Die U-Bahnhaltestelle Farmsen ist eine klassische Haltestelle in Hochlage und somit der allgemeinen Witterung ausgesetzt. Die Haltestelle verfügt als Witterungsschutz für die Fahrgäste über ein komplettes Bahnsteigdach sowie über Windschutzwände auf dem Bahnsteig. Darüber hinausgehende Maßnahmen wie z.B. geschlossene Aufenthaltsräume werden auf Grund von Erfahrungen mit randständigen Personen oder Personengruppen und damit verbundenen Problemen generell nicht vorgenommen.

### Sportplatz der Schule Bandwikerstraße hinter dem Staatsarchiv

Hinter dem Hamburger Staatsarchiv an der Kattunbleiche befindet sich ein Sportplatz, der ursprünglich zur Schule Bandwikerstraße gehörte. Seit Jahren liegt er brach und wird nicht gepflegt.

Die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) nahm unter Beteiligung der Kulturbehörde (KB) und der Behörde für Inneres und Sport (BIS) wie folgt Stellung:

Der Sportplatz der Schule Bandwikerstraße wird derzeit nicht von der Schule genutzt. Die Schulleitung hat jedoch mitgeteilt, dass sie im Zuge der Ganztagsbeschulung die Wiederherrichtung des Platzes für Schulsportzwecke beantragen wird.

Die Fläche ist als schulische Fläche an das Sondervermögen/Schulbau Hamburg übertragen worden.

Der Sportplatz wird weiterhin als Fläche für die Erweiterung des Staatsarchivs bereitgehalten. Voraussetzung für eine Abgabe des Sportplatzes ist jedoch, dass der Schule Bandwikerstraße in unmittelbarer Nähe ersatzweise eine nicht aus Schulbaumitteln hergerichtete, betriebsbereite Schulsportfläche zur Verfügung steht. Auf der Fläche ist entsprechend eines Bescheids der Baubehörde vom 11. August 1987 nur Schulsportnutzung zugelassen. Seitens der BIS wurde bisher kein Interesse an der Fläche bekundet.

### Verlegung der Bauwagengruppe Zomia in die Jenfelder Au

Tageszeitungen war zu entnehmen, dass die zuständige Fachbehörde plant, die Bauwagengruppe Zomia in die Jenfelder Au zu verlegen. Zuständig für die Ausführung des Wohnwagengesetzes sind die Bezirksämter. Diese entscheiden in eigener Verantwortung u.a. über die Genehmigung, Duldung oder Räumung von Wohnwagenplätzen und beteiligen bezirkliche Gremien sowie die Bürger. Die Fachbehörde ist lediglich im Rahmen rechts- oder fachaufsichtlicher Maßnahmen beteiligt. Dies vorausgeschickt, beantwortete die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) die Fragen der Bezirksversammlung wie folgt:

Die geplante Verlagerung der Wohnwagengruppe Zomia von ihrem derzeitigen Platz in Wilhelmsburg beruht auf einer Entscheidung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte. Die Fachbehörde war an dieser Entscheidung nicht beteiligt.

Proteste werden bei der Entscheidung des Bezirksamtes über eine Ansiedlung der Wohnwagengruppe zu bewerten sein.

Vor einer Ansiedlung der Bauwagen muss geprüft werden, ob von den Kampfmittelverdachtsflächen eine Gefährdung ausgehen kann. Langfristige Lösungen im Interesse der Bauwagengruppe sind mit dem geltend Wohnwagengesetz nicht vereinbar.

Ob und wenn ja welche Imagebeeinträchtigungen von einer Ansiedlung der Bauwagengruppe in Jenfeld ausgehen können, bedarf einer gründlichen Prüfung vor den Entscheidung über die Einrichtung des Wohnwagenplatzes. Die Bauwagenbewohner haben erklärt, eine mögliche Verlegung nach Jenfeld zu prüfen.

## Bezirksamtsleiter bei den Grundeigentümern

mp - Zum ersten Mal tagte der Wandsbeker Grundeigentümerversammlung von 1891 im Bürgersaal – und hatte gleich einen prominenten Gast. Der neue Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff stellte sich vor und beschrieb seine Vorstellungen von der Entwicklung des Bezirks. Anschließend stellte er sich den zahlreichen und fachkundigen Fragen der Mitglieder und beantwortete sie zur allgemeinen Zufriedenheit überzeugend und präzise. Thomas Ritzenhoff machte deutlich, dass für ihn Bürgerbeteiligung gerade bei zentralen Fragen wie der Schaffung von neuem Wohnraum ein persönliches Anliegen, aber auch ein vielversprechendes Rezept für eine erfolgreiche Arbeit sei. Der Vorsitzende Michael Pommerening dankte ihm für einen interessanten Abend – und wünschte ihm im Namen der Mitglieder viel Glück bei der Durchsetzung seiner Ideen im Interesse eines noch schöneren Bezirks Wandsbek.

## Rot-Grün stoppte Gleisüberbauung in Berne

nt - Die Überbauung der Gleisanlagen am U-Bahnhof Berne wird nicht durchgeführt. Die SPD-GAL-Koalition in Wandsbek stoppte in einer Sitzung des Planungsausschusses der Bezirksversammlung die Fortführung der bisherigen Planungen.

Es war vorgesehen, den Bereich südlich des Bahnhofs zu überdecken und mit einem Discounter-Markt zu bebauen. Das Angebot des Investors, den barrierefreie Ausbau des Bahnhofs zu finanzieren, bietet keinen Anreiz mehr, da nun die Hochbahn selber einen Fahrstuhl einbauen will.

Gegen das Bauvorhaben hatten sich die Anwohner in Berne und Oldenfelde vehement ausgesprochen. Auf einer von SPD und GAL angesetzten öffentlichen Veranstaltung Ende August wiesen die ca. 200 Besucher auf eine zu befürchtende Verdrängung des bestehenden Einzelhandels und des Wochenmarktes hin. Auch würden die Anwohnerstraßen durch die Verkehrszunahme überlastet werden und zu wenig Parkflächen zur Verfügung stehen. Böschungen und Grünflächen entlang der Bahnleihe würden durch die Bebauung wegfallen müssen.

## Depression: 'Leben, auch wenn es weh tut'

### Wolfgang Schade

brp – Im August hielt Wolfgang Schade in der Bücherhalle Wandsbek einen Vortrag mit anschließender Diskussion über seinen Lebensweg mit der Depression. Der Autor las auch aus seinem neuen biographischen Sachbuch 'Leben, auch wenn es weh tut', in dem er schonungslos ehrlich seine Auseinandersetzung mit der Krankheit schildert und den Leser an seiner Biographie, an seinem Alltag und seinen Grenzerfahrungen teilhaben lässt.

In fast siebenjähriger Arbeit ist ein rund 650 Seiten starkes Buch entstanden, in dem Wolfgang Schade nicht nur seine eigenen Erfahrungen mit Depression authentisch, facettenreich und plastisch schildert, sondern sich auch medizinisch-wissenschaftlich mit dem Thema auseinandersetzt und einen guten Überblick über die aktuelle Fachliteratur verschafft.

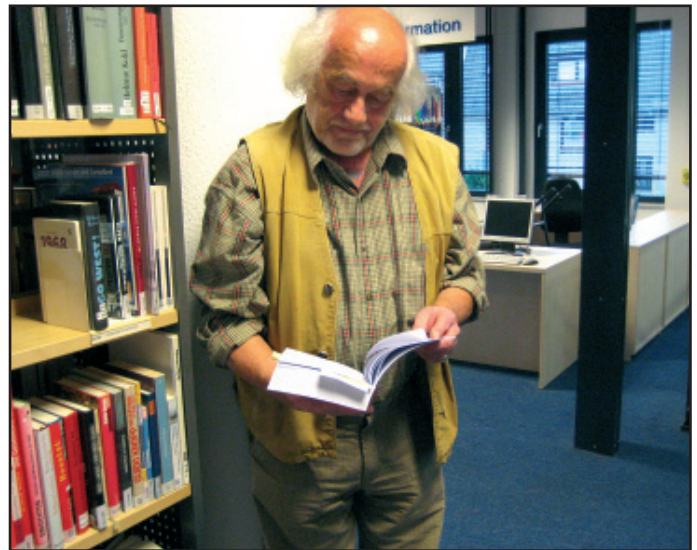
Motivation für den Autor war, zu seinem sechzigsten Lebensjahr seine (Leidens-) Geschichte aufzuschreiben. „Schon als Kind fühlte ich so etwas wie Melancholie, mehr aber in Richtung Gemütskrankheit, und ich habe 40 Jahre daran gearbeitet damit klar zu kommen; deswegen heißt der Untertitel ja auch: Tag für Tag die Depression besiegen. Was zunächst als Lebensrückblick gedacht war, Handlungen in Bezug auf Berufswahl, Familienleben, Finanzfragen etc. zu hinterfragen, entwickelte sich weiter zu dem Versuch, zu ergründen, warum meine Verhaltenweisen und meine Persönlichkeitsstruktur so gestaltet sind und nicht anders. Woher kommen meine Sozialphobie, meine Angst vor Menschen – und das schon seit Anfang der Schulzeit – mein Wachstumsbedürfnis mein Konsumzwang, meine Sucht nach Anerkennung und vieles mehr? Ein weiterer Aspekt war: Ich wollte meinen Exfrauen schwarz auf weiß zu verstehen geben, dass sie keinerlei Schuld an den Scheidungen traf, und meinen drei Kindern etwas an die Hand geben, damit sie nachlesen können, warum dieser Vater die Familie verlassen hat.“

Wolfgang Schade hat sich tief eingearbeitet in Neurologie, Psychologie, Philosophie studiert und entsprechende Fachliteratur gelesen – „deswegen hat es auch so lange gedauert“ – um sich als Laie fundiert mit dem Thema auseinander zu setzen. Er macht heute u. a. ein rigides Elternhaus und eine genetische Disposition für die Erkrankung mitverantwortlich. Der Erkenntnisgewinn aus dem Prozess des Schreibens hat positive Wirkung gezeigt, allerdings war es für ihn auch ein schmerzhafter Weg, diese Lebensbeichte aufzuschreiben. „Das ist auch ein Grund, warum mir die Lesungen so schwer fallen, denn ich nehme kein Blatt vor den Mund.“

Meine Mission ist aber auch zu helfen, die Stigmatisierung abzubauen und Mut zu machen, offen vor Freunden und Kollegen über diese Erkrankung zu sprechen. Nichtbetroffene sollen erkennen, eine Gemütskrankheit hat nichts mit Geisteskrankheit zu tun!“

Das zeigt auch sein beruflicher Werdegang: nach seinem Abschluss als Diplom-Kaufmann studierte Wolfgang Schade Volkswirtschaft und Wirtschaftspädagogik für Lehramt für berufsbildende Schulen. Nach einer langen Odyssee von Therapien, Medikamenten, Drogen, Alkoholexzessen und mehreren Suizidversuchen hat der Autor seinen Weg gefunden, mit der von Kind an 'gefühlten Überforderung' umzugehen. Ein Stück weit dabei hat ihm auch der Aufenthalt in der Natur geholfen, Rückzugsräume zu schaffen, um dem Alltag zu entfliehen. Der heute 65-jährige Autor ist in dritter Ehe glücklich verheiratet, hat ein 'stabiles Umfeld' und lebt seit vielen Jahren abstinente, denn: „Ich hatte panische Angst, die Würde zu verlieren und vor einem sozialen Abstieg.“

Das aktuelle Buch, erschienen im Haag und Herchen Verlag, wendet sich an Betroffene, Angehörige, Ärzte, sowie Fachleute und ist im Buchhandel für 29,80 Euro erhältlich.



**Autor Wolfgang Schade las in der Bücherhalle Wandsbek aus seinem neuen biographischen Sachbuch 'Leben, auch wenn es weh tut', in dem er seinen Lebensweg mit der Krankheit Depression schildert. Dafür hatte er Neurologie, Psychologie, Philosophie studiert und entsprechende Fachliteratur gelesen.**  
Foto: B. Richter



Ihr Krankenhaus in Hamburg



Telefon (0 40) 20 92 - 0

Durchwahlnummern:

Anästhesiologie .....	10 32	Rehabilitative Medizin	
Chirurgie .....	16 02	und Geriatrie .....	15 04
Endokrine Chirurgie .....	71 01	Rheumatologie und klinische	
Endoprothetik .....	73 00	Immunologie .....	13 52
Innere Medizin .....	12 01	Septische Weichteil- und	
Orthopädie .....	13 32	Knochenchirurgie .....	74 01
Neurologie .....	16 71	Spinale Chirurgie .....	70 01
Psychiatrie und Psychotherapie	14 02	Unfallchirurgie .....	16 52
Psychosomatik .....	72 01	Urologie .....	17 42
Radiologie .....	18 12		

### Zentrale Notaufnahme

Im Falle eines Unfalls oder einer schwerwiegenden akuten Erkrankung können Sie sich direkt an uns wenden. Kommen Sie in diesem Fall in die Zentrale Notaufnahme der Klinik (ZNA), Haus 7

Dehnhaide 120  
22081 Hamburg

Schön Klinik. Messbar. Spürbar. Besser.

## Schön Klinik Hamburg Eilbek

nt - Die Aesculap AG in Tuttlingen und die Schön Klinik Hamburg Eilbek spendieren der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) eine gemeinsame Stiftungsprofessur. Sie soll als 'Professur für Navigationstechnologien in der Orthopädie und Sportmedizin' geführt werden.

Das Ziel der gestifteten Professur ist: Moderne Navigationsverfahren unterstützen den Operateur zum Beispiel in der Hüft- und Knieendoprothetik beim präzisen Einbau der Kunstgelenke in besonders komplexen Fällen. Zur Schonung des umliegenden Gewebes wird minimalinvasiv - also mit minimalen Einschnitten - operiert. Das Verfahren erinnert an die Navigationshilfe in der Luftfahrt: Eine Art 'künstlicher Horizont' zeigt dem Operateur den millimetergenauen Sitz des neuen Gelenkes. Hierzu werden am neuen Hüft- oder Kniegelenk für die Zeit der Operation Infrarotsensoren befestigt. Zwei Empfänger nehmen diese Signale auf und ein Computer ermittelt die exakte Position. Dabei operiert der Computer nicht selbst, sondern sieht 'nur' genauer als das Auge des Operateurs.

Das Bestreben der Stiftungsprofessur wird es sein, in einer gemeinsamen Anstrengung das Gebiet der Navigation in der Orthopädie und der Sportmedizin umfassend zu bearbeiten.



Unterzeichnung des Vertrages der Stiftungsprofessur, v. l.: Dr. Mani Rafii (Schön-Klinik), Prof. Dr. Claus-Dieter Wacker und Prof. Dr. Michael Stawicki (HAW Hamburg), sowie Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel (Aesculap AG).  
Foto: Michel Molenda



Kunstgelenke werden im Zentrum für Endoprothetik der Schön Klinik Hamburg mit Hilfe der Computernavigation millimetergenau eingepasst.  
Foto: Schön Klinik Hamburg Eilbek

## Barbara Robertson

Med. Fußpflege  
Podologie

Wandsbeker Königstraße 11  
22041 Hamburg  
Telefon: 040 / 68 91 15 52

## Der Einsatz von Kunstgelenken

th - Die Ärzte der Schön-Klinik in Eilbek stellten während einer Abendveranstaltung im August die Behandlungskonzepte ihrer orthopädischen Abteilung vor. Wenn Gelenk erhaltende Verfahren für Hüften oder Knie nicht mehr ausreichen, muss das betreffende Gelenk durch ein Kunstgelenk (Endoprothese) ersetzt werden. Für diese Operationen setzen die Eilbeker Fachärzte moderne Navigationshilfen ein, die ähnlich wie den Autofahrern bekannte Navigationshilfen, arbeiten. Mit diesem Computer gestützten Verfahren können die neuen schalenartigen Implantate präziser und zuverlässiger eingebaut werden. Andererseits werden mittels einer minimal-invasiven Operation (Schlüssellochtechnik) Muskeln und Sehnen besonders geschont, was in der Nachbehandlung weniger Schmerzen für den Patienten bedeutet. Die Schön-Klinik ist Vorreiter in der Anwendung und der Entwicklung dieses Verfahrens und kann auf eine Verbesserung der klinischen Ergebnisse und eine Verlängerung der Haltbarkeit verweisen. Chefarzt Dr. Frank Lampe äußerte sich wie folgt: Diese Kombination von minimal-invasiver und Computer gestützter Technik führt zu optimalen Ergebnissen bei Knieoperationen, was uns vor allem die zufriedenen Patienten bestätigen. Unsere Patienten sind durch diese schonenden Operationsverfahren üblicherweise schnell und fast schmerzfrei wieder auf den Beinen, und die exakte Platzierung garantiert eine optimale Langlebigkeit der Endoprothesen.



Auf einer Informationsveranstaltung stellten die Chefärzte Dr. J. Jens und Dr. F. Lampe vom Zentrum für Endoprothetik der Schön-Klinik in Eilbek ihr Computer gestütztes Navigationsverfahren für Gelenkoperationen vor.  
Foto H. Fricke

# sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

**EINFACH SCHNELLER  
SCHÖNER WOHNEN**

### ENTDECKEN

Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

### ERLEBEN

Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser fachkundiges Personal.

### ERFREUEN

Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • [www.sofort-moebel.de](http://www.sofort-moebel.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

## Ambulante Wundversorgung besonders in schwierigen Fällen

Eine kleine, unangenehme Stelle am Bein, ein evtl. wundgelegenes Gesäß nach langer Krankheit, ein diabetischer Fuß, sonstige Wunden die schlecht heilen oder sich gar seit langem nicht schließen wollen.

Bisher haben alle üblichen Hausmittel versagt. Der Haus- und/oder Facharzt strebt eine intensiviertere Wundtherapie an. Das ist mit vielen aufwendigen Arztbesuchen verbunden. Gerade bei älteren, bettlägerigen oder gehbehinderten Menschen ist dieses oft kaum oder gar nicht zu bewerkstelligen. Was nun?

Hier hilft Ihnen das HPT Hanseatische Pflege-Team GmbH, der kompetente Pflegedienst gerade auch bei der Wundversorgung.

Das HPT Hanseatische Pflege-Team beschäftigt mehrere erfahrene zertifizierte Wundexperten, die Ihrem Haus- und/oder Facharzt assistieren. Egal ob es um einen normalen Wundverband, die Versorgung mit modernsten Pflastermaterialien, Elektro-/Vakuum handelt, die Mitarbeiter von HPT sind in all diesen Behandlungsmethoden zuverlässig und versiert.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Wundzentrum Hamburg und der Universitätsklinik Eppendorf sind unsere zertifizierten Wundexperten bei HPT immer auf dem neuesten Stand der Forschung und Entwicklung bei der Versorgung schwieriger und chronischer Wunden.

Die gemeinsame Arbeit mehrerer Spezialisten ( Chirurg, Hautarzt, Angiologe, Kardiologe, plastischer Chirurg) mit den bei HPT – tätigen Pflegeexperten für Wundversorgung schafft die Basis für die Abheilung solcher Wunden. Nur die gesamtheitliche Versorgung (von der Ursache bis zur Wunde selbst) schafft die Möglichkeit einer individuell angepassten Therapie.

Modernste therapeutische Ansätze werden heute auch ambulant angewandt – und das bei Ihnen im Hause. Somit kann ggf. Ihnen auch ein längerer Krankenhausaufenthalt erspart bleiben.

Individuell, kompetent und jederzeit erreichbar – das HPT Hanseatisches Pflege-Team ist stets für Sie da, Telefon: 87 97 05 00. HPT Hanseatisches Pflege-Team GmbH

Infobüro: Wandsbeker Königstr. 39. www.hptpflegeteam.de

## ...den Körper entspannen, die Seele streicheln...

Die Aroma-Öl-Massagen im Kurbad Wandsbek verwöhnen Körper und Seele und sorgen für eine persönliche Balance.

Die hochkonzentrierten Wirkstoffe des angewärmten Aroma-Öls werden über die Haut aufgenommen und entfalten in Verbindung mit einer sanften Massage ihre entspannende wohltuende Wirkung. Die leicht fruchtigen angenehmen Düfte des Aroma-Öls verhelfen individuellen Wohlbefinden.

Das Aroma-Massage-Öl besteht aus 100% natürlichen Bestandteilen, aus reinen Pflanzenölen, ohne Farb- und Konservierungsstoffe und ohne Parfüm, dermatologisch getestet.

Das Basisöl ist eine Mischung aus Soja-, Jojoba- und Kokosöl, die frei von Rohstoffen auf Mineralölbasis sind. Sojaöl ist besonders pflegend und macht die Haut geschmeidig und weich. Jojobaöl bewahrt den natürlichen Feuchtigkeitsgehalt der Haut und schützt sie dadurch gut vor äußeren Einflüssen. Kokosöl, bekannt als ein klassisches Schönheitsöl, pflegt die Haut und ist gut verträglich. Folgende Aroma-Massage-Öl-Kompositionen finden Anwendung.

**Limette Bambus:** Rein ätherisches Limettenöl und Bambusextrakte beleben Körper und Geist und sorgen für exotische Frische.

**Zitrone Minze:** Rein ätherisches Zitronen- und Minzöl vitalisiert Körper und Geist, sorgt für frische Energie und wirkt stimulierend.

**Grapefruit Basilikum:** Rein ätherisches Grapefruit- Basilikumöl sorgt für Ausgeglichenheit von Körper und Geist, fördert die innere Harmonie und wirkt erfrischend.

**Orange Lemongras:** Rein ätherisches Orangen- und Lemongrasöl aktiviert Körper und Geist bei Abgespanntheit und vermittelt eine positive Stimmung.

**Lavendel Rosenholz:** Rein ätherisches Lavendel- und Rosenholzöl wirkt harmonisierend und entspannt Körper und Geist bei Nervosität. Es kann Linderung bei Migräne oder Kopfschmerz verschaffen und verbessert die Regenerationsfähigkeit.

**Honig Ingwer:** Rein natürliche Ingwer-Honigextrakte sowie der sanfte Duft rein natürlicher Essenzen sorgen für Geborgenheit von Körper und Geist und vermitteln harmonische Wärme. Regenerationsfähigkeit.

**Kokos Minze:** Rein natürliches Kokosöl und hochwertiges Minzöl sorgen für ein exotisches Verwöhn-Erlebnis und ein geschmeidiges Hautgefühl.

Kurbad Wandsbek, Luetkensallee 9, Telefon: 656 42 91.

### Naturheilpraxis



für  
traditionelle chinesische  
Medizin (TCM)

Akupunktur  
und Naturheilverfahren

**Brigitte Rohland**  
Heilpraktikerin

Wandsbeker Chaussee 101  
22089 Hamburg  
Tel./ Fax: 040 / 25 17 87 75

## Gegen den Schmerz mit Wärme & Herz

# kurbad Wandsbek

- ♥ Krankengymnastik
- ♥ Sport-Physiotherapie
- ♥ Rückenschule
- ♥ Bewegungstherapie

- ♥ Massage
- ♥ Lymphdrainage
- ♥ Manuelle Therapie
- ♥ Fußreflexzonen-Therapie

- ♥ Taping Dolo + Orig. Kinesio
- ♥ Aroma-Öl-Massage
- ♥ Kräuter-Öl-Massage
- ♥ Heiße Steine

Wir wünschen Ihnen einen bunten Herbst!

Mo + Do	6.30 - 20.00 Uhr
Di	6.30 - 19.00 Uhr
Mi + Fr	6.30 - 13.00 Uhr

„Herbst-Duft“

1 Massage mit  
Lavendel-Rosenholz-  
Aroma-Öl  
+ 1 Wärmedusche mit Rotlicht  
+ 1 Apfel

= 19,90 €

Dieses Angebot ist gültig  
bis zum 21. Dezember 2011

Wohlfühl-  
Tipp

kurbad Wandsbek

**Busch & Partner**  
Luetkensallee 9 • 22041 HH  
Tel.: 040 / 656 42 91



## Physiotherapie // Fußreflex // Taping

Telefon Physio: **87 50 85 32**

Telefon Pflege: **68 26 77 41**

Gute Pflege ist  
die beste **Medizin!**

**ambulante Pflege // Hauswirtschaft**

www.marienthaler-gesundheitszentrum.de

## Feierliche Namensgebung

### Pflegeheim Husarendenkmal

th - Das Pflegeheim Wandsbek-Marienthal trägt seit dem Sommer den Namen «Pflegen & Wohnen Husarendenkmal». Diese Namensänderung wurde auf einer festlichen Veranstaltung bekannt gemacht. Mitarbeiterin Stefanie Schulz blies zu diesem Anlass Fanfaren-Melodien und trug dabei eine echte Husarenmütze, die aus dem Heimatmuseum Wandsbek ausgeliehen worden war. Der Grund für die Umbenennung ist verständlich: Die Straße, an der das Heim liegt, heißt Am Husarendenkmal und in der benachbarten Grünanlagen stehen zwei Kunstwerke, die an die Zeit erinnern, als in Wandsbek ein Husaren-Regiment stationiert war.



Die Abbildung auf der Hauszeitschrift zeigt v.l.: Ingrid Voss (Vorsitzende des Freundeskreises), Inge-Maria Weldemann (Vorsitzende des Wohnbeirates), Direktor Anthony Hodgson, Geschäftsführer Johannes F. Kamm, Stefanie Schulz und Pastor Jürgen Probst.

## Schnuppertag in der Volkshochschule



Am 10. September veranstaltete das VHS-Zentrum Ost im Berner Heerweg 183 unter dem Motto 'Rundum gesund' einen Schnuppertag zum Kennenlernen der VHS-Gesundheitskurse. Einige Besucher hatten ihre Kinder mitgebracht und Nele probierte zusammen mit der Leiterin der VHS, Katja Krupke, das Trampolinspringen in der Karl-Schneider-Halle aus. Wöchentlich stattfindende Kurse: Mo 14.30-16 und 16.45-17.45 Uhr 'Hatha-Yoga', Gebühr 80 Euro (13 Termine). Mi 16.30-18 Uhr 'Tai Chi', Gebühr 75 Euro (10 Termine). Di 19-20.30 Uhr 'Fitness für alle', Gebühr 54 Euro (13 Termine) in der Irena-Sender-Schule, Am Pfeilshof 20. Mi 10.00-11.00 Uhr 'Gymnastik locker mit Hocker', Gebühr 38 Euro (8 Termine).  
Foto: T. Richter

## Keine Gesundheitsgefährdungen bei Hochspannungs-Freileitungen

Im Bereich Tonndorf wurden Hochspannungskabel ausgetauscht. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt beantwortete Fragen der Bezirksversammlung unter Beteiligung der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz wie folgt:

1. In Tonndorf wurde eine 30 Jahre alte Leitung durch eine neue gleicher Art ausgetauscht.
2. Bei spezieller Betroffenheit informiert das Unternehmen die jeweils Beteiligten schriftlich.
3. Erdkabel werden im Einzelfall verlegt, wenn dies wirtschaftlich vertretbar ist.
4. Der Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefährdungen durch die elektrischen und magnetischen Felder von Hochspannungs-Freileitungen wird über die Einhaltung der Grenzwerte der 26. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes gewährleistet. Diese mit internationalen Empfehlungen übereinstimmenden Werte sind so festgelegt, dass gesundheitsschädigende Wirkungen bei ganztägigem Aufenthalt im Einwirkungsbereich nach dem derzeit wissenschaftlich gesicherten Kenntnisstand nicht eintreten können.



20 Jahre  
NATURHEILPRAXIS  
**Rathmann**



**Renate Rathmann**  
Heilpraktikerin

**Angeborene Therapien**  
20 Jahre erfolgreiche Naturheilpraxis in Hamburg-Rahlstedt.  
Augendiagnose (Irisdiagnose), Ursachenforschung, Homöopathie, Pflanzenheilkunde, ColonHydro Therapie (Dickdarmspülung) und Organreinigung, Ernährungstherapie mit Metabolic-Balance.

**Praxiszeiten:**  
alle Termine nach Vereinbarung.

**Rahlstedter Bahnhofstr. 22**  
22143 Hamburg

**Telefon: 040 / 677 16 35**  
[www.naturheilpraxis-rathmann.de](http://www.naturheilpraxis-rathmann.de)

## Der Bürgerverein braucht Sie!

Die vielseitigen Aufgaben in unserem Bürgerverein erfordern Verstärkung.

Wenn Sie z. B. heimatkundlich interessiert sind, oder gern Schreiben, sowie Lust und Freude an einer ehrenamtlichen Betätigung haben, melden Sie sich bitte bei

**Ingrid Voss,**  
Tel. 652 96 90.



## HANSEATISCHES PFLEGE-TEAM

Ihr Pflegedienst in Hamburg

**Benötigen Sie kompetente Pflege oder Hilfe?**

Wir beraten und kümmern uns um Sie – und das sehr gerne. Rufen Sie uns an.

**689 15 457**

NEU: Info-Büro: Wandsbeker Königstr. 39 · 22041 Hamburg  
Pflegehotline: 879 70 500 · Fax: 689 15 458

[www.hptpflegeteam.de](http://www.hptpflegeteam.de)  
Eckhoffplatz 28 (im Ärztehaus, 1. Etage), 22547 Hamburg

Wir versorgen Ihre pflegebedürftigen Angehörigen auch gern stundenweise in Ihrer Urlaubszeit.

- ★ MENSCHLICHKEIT
- ★ ZUVERLÄSSIGKEIT
- ★ KOMPETENZ
- ★ EHRlichkeit
- ★ PERSÖNLICHE ZUWENDUNG

Wir pflegen Sie mit dem Einsatz und Respekt mit dem auch wir einmal gepflegt werden möchten!

## Lust auf schöne Zähne

### Zahnarztpraxis Hoffmann, Sørensen und Köser

Die Zahnarztpraxis Hoffmann, Sørensen und Köser steht für exklusive Behandlungskonzepte und Leistungen auf hohem Niveau.

Für ästhetische und zahnerhaltende Maßnahmen sind die Zahnärzte Frank Hoffmann, Henrik Sørensen und Teves Simon Köser verantwortlich. Die enge Zusammenarbeit der drei Ärzte innerhalb der Praxis gewährleistet eine hervorragende Behandlungsplanung und -durchführung.

In den sechs vollklimatisierten Behandlungsräumen wird seit über 20 Jahren ein breites Leistungsspektrum geboten, um Zähne ein Leben lang gesund zu erhalten, bei Bedarf zu korrigieren oder die Optik zu perfektionieren. Schmerzfreie Behandlung und keine Wartezeiten sind dabei selbstverständlich.

Neueste Technik, wie ein digitales Abdruckgerät, digitale Röntgenanlagen, Mund-Fotokameras, mehrere modernste Dental-Laser (z.B. für Zahnfleischkonturierung - der neueste Trend aus USA) und amerikanische Spezialturbinen (Bohrer), verkürzen und erleichtern die Behandlungszeit erheblich. Ein digitales Abdruckgerät ermöglicht die Zahn- und Kieferabformung ohne lästige Abdruckmassen und damit oft verbundenem Würgegefühl.

Implantologie, Ästhetische Zahnheilkunde, Befestigung lockerer Zähne und festsitzende vollkeramische Restaurationen gehören zu dem Spezialgebiet. Fortbildungen zusammen mit kollegialem Erfahrungsaustausch in Deutschland, der Schweiz, Skandinavien und den USA sowie eigene Veranstaltungen (Seminare und Kurse) mit weltbekannten amerikanischen Kollegen in Deutschland und Dänemark sind eine weitere Besonderheit der zahnärztlichen Tätigkeit dieser Praxis, denn in der Medizin spielen das Wissen über jüngste Forschungsergebnisse und der internationale Erfahrungsaustausch mit Kollegen eine entscheidende Rolle.

Die Ärzte haben Erfahrung mit sensiblen Patienten und optimale Möglichkeiten zur Schmerzausschaltung während der Behandlung, u. a. durch Medikamenteneinsatz.

Der für sie selbstverständliche Lasereinsatz bietet darüber hinaus ein Höchstmaß an Komfort während und vor allen Dingen nach der Behandlung.

Zahnarztpraxis Hoffmann, Sørensen und Köser  
Wandsbeker Marktstrasse 169, Tel. 686 999, www.zahn.se

## Sommerfest bei strahlendem Sonnenschein

### Pflegen & Wohnen Holstenhof

tr - In ihrer Rede auf dem Sommerfest des Pflegeheims Holstenhof am 3. September dankte Direktorin Sabine Kamin den Mitarbeitern für die Organisation des Festes und allen Ehrenamtlichen für deren Unterstützung. Anschließend wies sie auf das Richtfest eines Neubaus am 13. Oktober um 11 Uhr hin.

Ein Ökumenischer Gottesdienst hatte 'Gott ist die Sonne, die uns Licht und Leben gibt' zum Thema. Gemeinsam wurde eine Sonne geschaffen, jeder durfte einen Begriff nennen, der für ihn Licht und Leben ausmacht. Begriffe wie Zuversicht, Freude, Treue, Freundschaft, Essen, Musik, Wärme wurden auf einem Sonnenstrahl vermerkt und an eine strahlende Sonne angebracht.

Tatsächlich schien den ganzen Tag die Sonne und es war warm, so wurde das Fest auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.



Schönes Wetter und eine fröhliche Atmosphäre trugen zum Gelingen des Sommerfests von Pflegen & Wohnen Holstenhof bei. Foto: R. Kluge

## Asklepios Klinik Wandsbek

### Behandlung von Beschwerden im Schultergürtelbereich

Bei Bewegungseinschränkung denken wir weniger an eine verringerte Schulterfreiheit als an bedingte Gefährlichkeit. Sobald wir aber Schmerzen im Schulterbereich haben, nehmen wir deren Bedeutung für den Alltag sehr wohl wahr. Schon einfache Tätigkeiten wie das Be- und Entkleiden können durch Schmerzen in der Schulter zur Qual werden. Oft helfen Tabletten und Injektionen sowie krankengymnastische Übungsbehandlungen weiter. Bleibt der gewünschte Erfolg aus, ist der nächste Schritt dann eine operative Therapie.

Die langjährige Erfahrung der Operateure in der Orthopädie und Unfallchirurgie, wie sie das Team in der Asklepios Klinik Wandsbek vorweist, kommt hier dem Patienten auch durch gewebeschonende Techniken und kurze Operationszeiten zugute.

Gerade Schmerzen beim Anheben des Armes können auf eine Schulterdachenge (Subacromiales Impingement) hinweisen. In diesem Fall kann eine Operation, die wieder Platz schafft im Gelenk, bestmögliche Erleichterung bringen. In Wandsbek wird der Eingriff arthroskopisch (minimalinvasiv) durchgeführt. Der stationäre Aufenthalt dauert in der Regel lediglich 1 bis 2 Tage. Vollbelastung ist anschließend sofort möglich. „Wer nach erfolgloser konservativer Therapie zögert, sich operieren zu lassen, sollte sein weiteres Vorgehen gut abwägen. Ich halte es für ratsam, sich dann fachkompetent von einem Operateur beraten lassen“, sagt der Facharzt für Orthopädie und spezielle Unfallchirurgie, Dr. Bogislav Herzfeldt. Gegen Schmerzen kurzzeitig nach dem Eingriff bietet dessen Abteilung in Zusammenarbeit mit den Anästhesisten des Hauses an, dass ein Lokalanästhetikum über einen Katheter in den Arm geleitet wird.

Gleiches gilt, wenn die Schulter ausgekugelt ist und sich dies offenbar wiederholt. Häufig ist hier das Labrum glenoidale (Schultergelenkpfannenlippe) verletzt. Nach Fixation mit Schlüssellochtechnik dauert der stationäre Aufenthalt meist nur zwei Tage.

Auch der Riss im Oberarmmuskelmantel kann operativ wirksam versorgt werden. Die Orthopädie und Unfallchirurgie der Klinik, die wie nur wenige andere für Verletzungsartenverfahren der Berufsgenossenschaften zugelassen ist, kann Nähte bei Rotatorenmanschettenrupturen bestens durchführen.

Liegt ein Schultergelenksverschleiß (Omarthrose) und entsprechender Leidensdruck vor, rät Chefarzt Dr. B. Herzfeldt zu endoprothetischem Gelenkersatz. Ziel ist die möglichst vollständige Wiederherstellung der Lebensqualität. Eine patientenbezogene Beratung ist bei dem großen Angebot der Endoprothesenmodelle dann sehr wichtig, um nämlich entsprechend den Möglichkeiten - es gibt diverse Endoprothesenarten - das beste Behandlungsergebnis zu erzielen.

Brüche des Schultergelenkes bedürfen zur Wiederherstellung der natürlichen Knochenkontur häufig einer Reposition und anschließender operativer Stabilisierung. Beispielsweise lässt sich ein Oberarmbruch mit Nägeln, die in den Rohrknochen des Arms befestigt werden, gut stabilisieren. Zudem begünstigt die gewebeschonende Operationstechnik, wie sie von den Operateuren der Asklepios Klinik Wandsbek favorisiert wird, die Genesung des Operierten.



 **ASKLEPIOS**  
Klinik Wandsbek

**Gesund zu wissen**  
Vortrag • Fragerunde • Kleiner Imbiss

- Spinalkanalstenose ▶ 10. Oktober 2011, 18 Uhr
- Kniegelenkersatz nach neuen Methoden  
▶ 17. Oktober 2011, 18 Uhr



Blutspendedienst Wandsbek • Infos: (0 40) 20 00 22 00

## Standort Zollstraße

### Die Wandsbeker Wendts

Von Helmuth Fricke

Fortsetzung und Schluss

**Carl Wendt mit seinem Pferdegespann vor seinem Haus in der Zollstr. 149 im Jahr 1913.**

**Die Lieferung von Fettprodukten führte ihn bis in die Ortschaften Tonndorf, Jenfeld, Meiendorf, Rahlstedt und Barsbüttel.**



**Carl Wendt (1878-1935)  
Butterhändler und Kutscher,  
Vater von Kurt Wendt**

**Der Innenhof hinter dem Haus an der Zollstr. 149.  
Rechts führte eine Treppe zum Butterlager in den Kellerräumen.**



**Carl Wendt bei einer Ausfahrt als Kutscher.  
Er liebte edle Pferde und pflegte die Kutschen. Fahrten mit einem Vierspänner schätzte er noch mehr.**

Quellen: Historische Fotos Kurt Wendt, andere Helmuth Fricke





**Willi Wendt (1883-1961)**  
Kunst- und Bauschlosser.  
Onkel von Kurt Wendt.

**Links:**  
Innenhof seiner Werkstatt in der  
Zollstr. 147. Vorher hatte Wendt  
seine Kunstschmiede in der  
Lübecker Str. 20, neben Helbing.



Eine Ansicht der Werkstatt Räume, die mit zahlreichen Schraubstöcken, Maschinen und Handwerkszeug ausgestattet waren.



Meister Willi Wendt war ein aktiver Handwerker, der immer - wie hier am Amboss in seiner Werkstatt - mit anpackte, um die Aufträge abzuwickeln.



Der Eingang zum hinteren Gebäude war zur Straße mit einer kunstvoll geschmiedeten Flügeltür verschlossen.



Die schmackvolle Rosette als Gitter vor einem runden Fenster ist ein Beispiel für die unterschiedlichsten Arbeiten, die bei Wendt gefertigt wurden.



Willi Wendt wohnte in diesem Haus in der Bovestr. 5. Da er ledig geblieben ist, übergab er seine Schlosserei 1961 seinem Mitarbeiter Hans Renzow.

**Sie unterstützen**  
unsere Arbeit für Wandsbek  
werden Sie Mitglied im  
Bürgerverein Wandsbek  
von 1848 e.V.



# Wandsbeker Kultur

## Multikulturelle Fotoausstellung

### Menschen unserer Erde

brp - Heino Susott stellte im September im Bezirksamt seine Foto- tafeln aus, die seinen mehrwöchigen Aufenthalt bei Imkerbauern in Indien dokumentierten. Die Reise war ein Gegenbesuch in der Heimat der Advasi-Ureinwohner aus Orissa (Ostindien) und kam durch die Vermittlung der Versöhnungskirche in Eilbek und dem nordelbischen Missions-Zentrum zustande.

Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff eröffnet die Ausstellung und berichtete, wie es zu dieser Reise kam: „Sie, Herr Susott, waren 28 Jahre lang Vorsitzender des Imkervereins Hamburg-Bramfeld und sind noch heute als Ehrenvorsitzender aktiv. Seit 32 Jahren unterrichten und informieren Sie über Wild- und Honigbienen und betreuen im Imkerverein die Jugendgruppe 'Bio?Logisch!' sowie jährlich ca. 100 Schulklassen, Kitas und Kommunalvereine.“

Zusammen mit zwei weiteren Hamburger Imkerfamilien unterstützen Elke und Heino Susott seit 2010 ein ostindisches Bergbauern- dorf bei der Errichtung eines Imker-Lehrbetriebes, einer Tischlerei für Bienenkästen und beim Aufbau einer Schule. Einmalig für Indien ist dabei, dass erstmals Mädchen und Jungen gemeinsam unter- richtet werden.

Heino Susott berichtete, dass sich wirtschaftliche Situation durch die Ausbildung der an der Armutsgrenze lebenden Bergbauern ver- bessert hat: „Gemüse und Feldfrüchte können durch die Bienen besser bestäubt werden und bringen nun höhere Erträge ein.“



Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff (l.) mit Elke und Heino Susott im Bezirksamt anlässlich der Fotoposter Ausstellung 'Menschen unserer Erde', eine Reisedokumentation über eine multikulturelle Begegnung zwischen Indien und Deutschland. Foto: B. Richter

## Erste Gelder vergeben

### Die Hill-Stiftung nimmt Fahrt auf

pm - Die von dem früheren Vor- standsmitglied der Hamburger Volksbank und langjährigen Vor- sitzenden des Heimatring Wands- bek e.V., Martin Hill, und des- sen Ehefrau Gabriele-Karola ge- gründete Stiftung (siehe Juli Aus- gabe) hat ihre fördernde Tätigkeit aufgenommen.

Mitte Juli überreichte das Kura- toriumsmitglied Thorben Graf, Leiter Vorstandsstab der Ham- burger Volksbank, dem jahrgangs- besten Auszubildenden Patrick Hildebrand eine Silberne Ehren- medaille und einen Geldpreis für die mit gutem Ergebnis vor der Handelskammer Hamburg be- standene Prüfung zum Bankkaufmann.

Außerdem konnte die Stiftung für vier neue Auszubildende der Hamburger Volksbank, die wegen der großen räumlichen Entfer- nung ihre Heimorte verlassen haben und während der Ausbil- dungszeit in Wohngemeinschaften in Hamburg leben, befristete Mietzuschüsse zusagen. Ferner stellt die Stiftung allen elf neuen Auszubildenden Zuschüsse für den Erwerb der teuren Lehrbücher zur Verfügung.

Die Hill-Stiftung freut sich über jeden Spendenbetrag Dritter: Kto.Nr. 719 300 509 - BLZ 201 900 03 - Hamburger Volksbank eG (Bescheinigungen für das Finanzamt werden erteilt).



Patrick Hildebrandt (jahrgangs- bester Auszubildender, r.) erhielt von Thorben Graf eine Silberne Ehrennadel und einen Geldpreis für seine guten Leistungen. Foto: Wolfram Kaiser

## Forschungstheater mit eigener Bühne

nt - Die Programmsparte 'Forschungstheater im Fundus Theater' bekam im neuen Erweiterungsbau des Theaters in der Hasselbrook- straße eine eigene Bühne.

Kultursenatorin Prof. Barbara Kisseler, Schirmherrin Angelika Jahr und Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff eröffneten am 5. Septem- bergemeinsam die neuen Räumlichkeiten. Im Anschluss feierte das Stück 'Echte und andere Piraten. Eine unwahrscheinliche Ver- sammlung' im Forschungstheater Premiere.

Das Fundus Theater wurde 1980 als Tourneetheater gegründet. Seit 1997 hat das Theater für Kinder seine feste Spielstätte in der Hasselbrookstraße 25 in Eilbek. Neben Uraufführungen und Eigen- produktionen gehören regelmäßig Vorstellungen von Hamburger Kin- dertheatergruppen sowie Gastspiele zum Angebot. Das Programm richtet sich an Kinder zwischen drei und zwölf Jahren. Neben Kultur- behörde und privaten Förderern unterstützt seit 2011 auch die Be- hörde für Schule und Berufsbildung das Forschungstheater.



Der Mensch geht, aber er lässt uns seine Liebe, seine Heiterkeit, seinen Ernst, seine Weisheit, er lässt uns seinen Geist zurück. Mit diesem lebt er unter den Seinen weiter.

Helfend und tröstend.

Han

BEERDIGUNGSIINSTITUT

Bernhard Han & Sohn „St. Anskar von 1880“

Wandsbeker Chaussee 31 22089 Hamburg  
Tel.: 040-25 41 51 61  
Fax: 040-25 41 51 99  
www.han-bestatter.de • info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen  
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgesprächs in unseren Besprechungsräumen, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Mitglied / Partner von:



AB EIN | BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröf- fentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform.

Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.



ATELIER REINARTZ  
Consulting - Grafik - Design - Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal  
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57  
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de

## Drittes Wandelkonzert der Emmaus-Gemeinde



Im September veranstaltete die Emmaus-Gemeinde in Hinschenfelde unter Leitung von Frank Vollers das dritte Wandelkonzert. Ab 17 Uhr gab es Musikdarbietungen in der Kirche (Orgel und Trompeten), in der Kapelle (Streichquartett), auf dem Kirchplatz (Posaunenmusik), in der Kirche (barocke Orgelklänge) und zum Abschluss im Gemeindehaus beschwingte Musik durch die Gruppe 'swing on a string'.  
Foto: H. Fricke

## Männergesangverein Einigkeit von 1888 Wandsbek e.V.



Auf dem jährlich stattfindenden traditionellen Chor-Festival in Oldenburg trat im Sommer auch der Männergesangverein Einigkeit auf, v. l.: Joachim Precht (Chorleiter), Peter Stegmann (Vorsitzender des Männerchor Alsterthal r.V. von 1867), Jork Spuhl, Reinhold Schmidt, Günther Jacobsen (Vorsitzender des Männergesangvereins), Aribert Ewerdwalbesloh, Heiko Hillig, Rolf Gröger, Dieter Münster, Hans Schmitz, Jörg Soltau, Uwe Pinck, Horst Klack, Günter Tim, Hans-Peter Eivers, Erwin Viemann, Adolf Naefken, Frank Giesselbach. Ein Auftritt des Männerchors kann für festliche Anlässe wie Familienfeiern, Jubiläen, Festen und Weihnachtsfeiern gegen eine Aufwandsentschädigung bei Günther Jacobsen gebucht werden, Tel. 656 34 79.  
Foto: E. Spuhl

## Mieterverein zu Hamburg

[www.mieterverein-hamburg.de](http://www.mieterverein-hamburg.de)

Beratung in Wandsbek:

Mo. und Mi.  
15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4  
Kulturschloß Wandsbek



Info-Tel.: 8 79 79-0

## Sänger gesucht!

Der  
Männergesang-  
verein  
Einigkeit  
von 1888  
Wandsbek e.V.  
sucht  
Verstärkung.

Männer, die  
Lust am Singen  
in Geselligkeit  
haben,  
(Notenkenntnis  
nicht  
erforderlich)  
melden sich  
bitte bei

**Günther  
Jacobsen**  
Tel. 656 34 79



**OKTAVIO IMMOBILIEN**  
Verkauf + Vermietung

**Erfahren.  
Diskret.  
Flexibel.**

Telefon (040) 55 56 57 80  
[www.oktavio-immobilien.de](http://www.oktavio-immobilien.de)



## Bücherhalle Farmsen

tr - Neben einem ansprechenden Angebot der unterhaltenden Kinderliteratur, zahlreichen Sachbüchern, Filmen, CDs und Konsolenspielen für Kinder in der Bücherhalle Farmsen wurden in der Vergangenheit auch CD's angeschafft, die Schüler beim Lernen unterstützen. Aufgrund der steigenden Nachfrage bieten Verlage jetzt auch zunehmend Lernsoftware in Form von Konsolenspielen (Nintendo DS oder Wii) an.

Durch eine Spende des Sozialwerks im Bürgerverein Farmsen-Berne e.V. in Höhe von 500 Euro konnte in diesem Segment nun ein Grundbestand angeschafft werden. Die spielerische Lernsoftware für deutsche und englische Sprache, Mathematik, Biologie und Geografie schafft einen Anreiz für das freiwillige Lernen zu Hause. Für einen weiteren Teil der Spende wurde das Angebot an Büchern aus den Reihen 'Leserabe - leichter lesen lernen mit der Silbenmethode' und 'Erst ich ein Stück, dann du' erweitert. Diese Bücher unterstützen die Leseanfänger bei den ersten Schritten.



Melanie Letters (l., die zusammen mit Bodil Hansen die Bücherhalle Farmsen leitet) und Brigitte Friedrich (r., 2. Vorsitzende Bürgerverein Farmsen-Berne e.V.) lasen nach der offiziellen Übergabe der Spende des Sozialwerks im Bürgerverein zusammen mit zwei Kindern aus den von der Spende angeschafften Büchern. Foto: T. Richter

## Jugendfreizeitlounge

dr - Mit einer Spende in Höhe von 550 Euro hat der Bürgerverein Farmsen-Berne die Jugendfreizeitlounge im Berner Heerweg 187 unterstützt. Von diesem Geld konnte die Einrichtung ihren Medienraum technisch so aufrüsten, dass die Jugendlichen nun auch Rap-Songs und andere Musik aufnehmen können. Die Spende wurde von der 2. Vorsitzenden des Bürgervereins, Brigitte Friedrich, an die Leiterin der Jugendlounge Anna Riegel übergeben.

Die Jugendfreizeitlounge (ehemaliges Haus der Jugend Farmsen) liegt in unmittelbarer Nähe des U-Bahnhofs Farmsen. Dadurch ist sie für Kinder und Jugendlichen von acht bis 18 Jahren sehr gut zu erreichen. Öffnungszeiten: dienstags bis donnerstags von 14 bis 20 Uhr, freitags bis 22 Uhr und sonntags von 16 bis 22 Uhr. Informationen unter [www.pestalozzi-hamburg.de/freizeitlounge.html](http://www.pestalozzi-hamburg.de/freizeitlounge.html)



Die 2. Vorsitzende des Bürgervereins Farmsen-Berne e.V. Brigitte Friedrich (l.) übergab eine Spende im Wert von 550 Euro an die Leiterin der Jugendfreizeitlounge Anna Riegel (r.). Foto: D. Rauhut

## Neuaufgabe der Wandsbek-Broschüre

nt - Die 5. aktualisierte Auflage der Wandsbek-Broschüre - die Informationsbroschüre des Bezirksamtes - ist ab sofort kostenlos in den Kundenzentren, Sozialen Dienstleistungszentren sowie in weiteren Dienststellen des Bezirksamtes erhältlich.

In ihr werden zum Beispiel vorgestellt: Die Bezirksversammlung und ihre zugehörigen Ausschüsse, das Bezirksamtsamt mit seinen Dezernaten und Fachabteilungen, bürgernahe Dienste wie der Telefonische Hamburg-Service, aktuelle Wohnungsbauprojekte oder Projekte in der Stadtteilentwicklung.

Darüber hinaus sind Adressen von Einrichtungen und Institutionen im Bezirk sowie wichtige Notfallnummern in der Broschüre zusammengetragen. Ergänzend gibt die Rubrik 'Wo finde ich was?' einen Überblick über häufig nachgefragte Dienstleistungen und die richtigen Ansprechpartner.

Die Broschüre steht auch unter [www.hamburg.de/bezirk-wandsbek](http://www.hamburg.de/bezirk-wandsbek) zum Download zur Verfügung.

Die »Jugendweihe Hamburg e.V.«  
Landesverband Hamburg / Schleswig-Holstein der  
**Jugendweihe**  
Deutschland e.V.

lädt ein zur  
**Jugendfeier 2012**

am 26. Mai 2012 in der Laeiszhalle (Gr. Saal)

### Vorbereitungsabende:

Gesprächskreise in und um Hamburg ab Dezember 2011:  
u. a. in: Bergstedt/Volksdorf, Bergedorf, Bramfeld,  
Langenhorn, Niendorf, Norderstedt, Kaltenkirchen,  
Pinneberg und Halstenbek

Kurs Farmsen (mittwochs):  
Volkshochschule Farmsen, Berner Heerweg 183

Kurs Berne (montags): im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6

Anmeldung ab sofort:

**Jugendweihe Hamburg e.V.**

Beim Schlump 23 · 20144 Hamburg  
Tel.: 040-25 66 21 (Fr. Schumann) · Fax: 040-21 90 47 27

E-Mail: [jugendweihe@aol.com](mailto:jugendweihe@aol.com)

Homepage: [www.jugendweihe-hamburg.de](http://www.jugendweihe-hamburg.de)

Seit 1872

• Bettfedern-  
Reinigung

Betten  
*Schwen*

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

• Matratzen  
• Lattenroste  
• Bett- und  
Tischwäsche  
in großer  
Auswahl

WANDBEKER MARKTSTRASSE 125  
22041 HAMBURG - WANDBEK  
TELEFON (040) 68 59 00  
TELEFAX (040) 68 06 85

**In Rahlstedt ist was lost**

th – Sieben Wochen lang, bis zum Oktober, gibt es in Rahlstedt ein sehr unterschiedliches Angebot von 73 (!) kulturellen Veranstaltungen. Die Eröffnung fand in der Rahlstedter Parkresidenz mit einer Rede von Heide-Marie Seubert (Vorsitzende des Kulturvereins) statt. Launig, wie immer, führte Direktor Markus Berns durch den Abend, der zwei Schwerpunkte hatte.

Gudrun Moritz, ehemalige Ortsamtsleiterin in Rahlstedt, sprach kenntnisreich und leidenschaftlich über das Rahlstedter Kulturleben. Anerkennend stellte sie u.a. fest:

«Die Rahlstedter Kulturwochen beeindrucken immer wieder mit ihrer Fülle von Veranstaltungen und mit deren Facettenreichtum. Dabei hat der Vereinsvorstand auch stets die sich verändernden Wünsche und Ansprüche im Auge. Das ist wahrlich nicht einfach, sondern sehr mühevoll. Und das macht er ehrenamtlich mit stets hoher Motivation. Herzlichen Dank! Wir Gäste sind die Nutznießer. Ich denke, dass das auch in Zukunft so sein wird. Aber vielleicht ist es einen Gedanken wert, die Basis der Kulturwochen noch zu erweitern, ein noch stärkeres Fundament zu schaffen. Die Stadtteilschule hier in unserer Nachbarschaft am Friedhof ist z.B. auch Kulturschule geworden. Eine Möglichkeit, Jugend noch stärker einzubeziehen. Der Phantasie und Kreativität sind für die Zukunft große Spielräume gegeben...»

Die Rahlstedter Kulturwochen erfüllen aus meiner Sicht neben allen künstlerischen Aspekten einen weiteren Punkt. Sie helfen den Menschen, sich mit ihrem Wohnort zu identifizieren, ein Wir-Gefühl zu entwickeln. Bei aller Globalisierung, bei der uns geöffneten weiten Welt, brauchen wir doch emotional eine Heimat, einen Ort, in dem wir verwurzelt sind...

Lassen Sie mich abschließend auf einen Bericht des Hamburger-Abendblatts über ein Treffen mit Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff vom 8. August eingehen. Darin heißt es u. a. 'Die Kultur liegt ihm am Herzen. Eine Kultureinrichtung unweit der Rahlstedter Fußgängerzone müsse her.' Das wird in Rahlstedt sehr begrüßt. Alle erwarten jetzt entsprechende Taten.

Ich habe einen Vorschlag, wo diese Kultureinrichtung entstehen könnte. Nämlich gar nicht weit von hier. Die Rahlstedter erinnern sich gut an die ehemalige Schulfläche Rahlstedter Straße/Pfarrstraße. Gegen örtlichen Widerstand ist die Schule vor Jahrzehnten abgerissen worden. Viele haben sich dafür eingesetzt, das Grundstück un-

bebaut zu lassen. Ich denke, nach so langer Zeit und bei veränderten Verhältnissen und Bedarfen ist neues Nachdenken erlaubt. An dieser zentralen Stelle kann eine Kultureinrichtung viel zu der gewünschten Vernetzung von Institutionen beitragen. Näher zusammenrücken und zusammenarbeiten könnten z.B. der Kulturverein und andere Rahlstedter Vereine, Kirche und Schule.»

Am Ende führte Gerhard Fuchs (Staatsrat a.D., ehemaliger Bezirksamtsleiter) geschickt und mit großem Wissen in das Leben und Werk von Hanno Edelmann (\*1923 Hamburg) ein, dem in der Parkresidenz bis Ende Oktober eine Ausstellung gewidmet ist. Er gab Einblicke in die Lebensgeschichte des Rahlstedter Künstlers und beschrieb dann, unterstützt durch einen Bildwerfer, mit Beispielen die Aussagen, die in Edelmanns Werken zu finden sind. Fuchs hat sich zweifellos intensiv mit dem Schaffen des Malers und Bildhauers beschäftigt. Er sagte u.a.:

«Der Mensch Hanno Edelmann ist ebenso ein Erlebnis wie er Malerei als Erlebnis auffasst, wie er selbst fasziniert an ein neues Werk herangeht, Bedeutung hineinlegt, aber Deutung bewusst in eine Interpretationsbreite entlässt. Fragen nach seiner künstlerischen Entwicklung klärt er in einer lapidaren biografischen Zusammenfassung: '1923 in Hamburg geboren, male seitdem.' ...»

Ja und das heute im Alter von 88 Jahren noch täglich in einer immensen schöpferischen Vielfalt – inhaltlich und von der Technik her. Lithografien, Holzschnitte, Radierungen, großformatige Bilder in Öl- und Mischtechnik, Aquarelle, Grafiken, alle mit einer starken Aussagekraft und Eindringlichkeit, die über die Jahre unverändert einen gegenständlichen Bezug haben und durch fast zu direkte Symbolik betont werden. Und was er in der Fläche auch unter Verwendung aufgetragener Strukturen nicht optimal darzustellen glaubt, das setzt er plastisch um...

Zwischenmenschliche Beziehungen – ein Hauptthema von Hanno Edelmann, dem es in jedem Objekt gelingt, uns in eine Auseinandersetzung zu zwingen, die Aura des Werkes zu ergründen. Dies mit dem Herzen zu empfinden, ist ein Gewinn für uns als Betrachter. Wir müssen uns öffnen, um dieses Glück zu empfangen...»

Informationen:  
www.rahlstedter-kulturverein.de



Hanno Edelmann.



Edelmann: Ida Ehre, 1993.



Edelmann: Fliegender Fisch, 2010.  
Fotos H. Fricke



**Die gestohlene Plastik 'Eva' von Bernd Stöcker soll neu gegossen werden und wieder an ihrem Platz vor dem ehemaligen Ortsamt Rahlstedt aufgestellt werden. Die schon bereitgestellten Gelder reichen für die Neubeschaffung nicht. Deshalb wurde die Bevölkerung zu Spenden aufgerufen.**

**Rahlstedter Kulturverein e.V.  
Sonderkonto 52 69 6910  
Hamburger Volksbank eG  
BLZ 201 900 03  
Stichwort: Spende Eva**

# Wandsbeker Veranstaltungen

**Emmauskirche Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel. 66 44 20**  
So 2.10., 9.30 Uhr: **Familiengottesdienst** mit Abendmahl zum Erntedankfest, Pastorin Katharina Davis. Anschließend Versteigerung zu Gunsten von BROT FÜR DIE WELT.

Do 13.10., 14.30 Uhr: **Modenschau für Seniorinnen und Senioren**.  
Di 18.10., 19.30 Uhr: Männergesprächskreis gemeinsam mit dem Frauengesprächskreis: Pastor Siquiyah Davis berichtet von seiner **Heimat Liberia**.

So 30.10. *der Tag, an dem die Uhren wieder zurückgestellt werden!*  
15.30 Uhr: Emmaus singt unter dem **Motto: Gar fröhlich zu singen** - mit Hans-Heinrich Wehser.

**Gemeindekirche St. Stephan, Stephanstr. 117, Tel. 695 76 00**  
So 2.10., 18 Uhr: **Vocalgruppe Zwischentöne**, Dresden und **Männerchor Quartett Mozart**, Ltg: Gunter Wolf, Eintritt frei.

Sa 22.10., 18 Uhr: **Chorkonzert Bangotne-Saulkrasti/Lettland**, Ltg: Eriks Kravalis, Kantorei St. Stephan, Ltg: Hans-Werner Grottko, Orgel: Regine Schütz, Eintritt frei. Schirmherrschaft: Senatorin h. c. Dr. Sabine Sommerkamp-Homann, Honorarkonsulin der Republik Lettland  
So. 23.10., 19 Uhr Wiederholung: Thomaskirche Bramfeld, Haldesdorfer Str. 26.

Sa 29.10., 19 Uhr: **SaxConcept** (drei Schüler des Priv. Doz. Kai Büttner) Tobias Conradi, Mia Freitag, Charlotte Pfund (Altsaxophon), Kai Büttner (Klavier) spielen 'Jazziges' aus Swing, Bebop und Cool Jazz in ungewöhnlicher Besetzung. Eintritt frei.

## Erlöserkirche, Bramfelder Weg 25b

So 16.10., 15 Uhr: **Benefizkonzert**. Der Freundeskreis Pflegeheim Farmsen veranstaltet gemeinsam mit dem Bürgerverein Farmsen-Berne ein Benefizkonzert zugunsten des Seniorencentrums Farmsen. Im Rahmen des Benefizkonzertes treten auf: Der Berner Frauenchor, der Männerchor Adolphina und die Happy-Oldie-Singers.

Der Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten soll für die Anschaffung eines behindertengerechten Kleinbusses verwendet werden. Dieser Kleinbus soll den Bewohnern vermehrt Ausflüge und Ausfahrten ermöglichen. Auch notwendige Arztbesuche können so erheblich erleichtert werden. Eintrittskarten für 7,- Euro sind erhältlich: Rezeption des Seniorencentrums, im Zigarrenladen Nazarian - Neusurenland 102, im Weinshop im Erdgeschoss des EKT-Farmsen und im Büro des Bürgervereins in der Volkshochschule - Berner Heerweg 183.

## Christuskirche, Wandsbek Markt, Tel. 652 20 00

Fr 28.10., 19 Uhr: 79. Wandsbeker Abendmusik – **Hommage an Franz Liszt**: Sonate h-Moll, Ad nos ad salutarem undam, Via crucis, Lieder. Ltg. Gerd Jordan.

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Roterlenweg 9

www.kirche-tonndorf.de  
Mo 31.10., 19.30 Uhr in der Kirche Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68: **Konzertandacht zum Reformationstag**, u. a. Dieterich Buxtehude 'Singet dem Herrn'. Daniela Alvarez - Sopran, Nicola Termöhlen - Blockflöten, Sascha Lehmann - Orgel, Frank Vollers - Cembalo und Leitung.  
Di 1.11., 15 Uhr in der Kapelle Friedhof Tonndorf, Ahrensburger Str. 188: **Andacht zu Allerheiligen**. Diakon H. Katzer (St. Agnes), Frank Vollers - Orgel.

## Wandse-Wanderweg-Konzerte

Mo 3.10., 17 Uhr, Kirche St. Gertrud Kuhmühlenteich – **Kammermusik-Konzert**, Zeitgenössischer Wohlklang trifft barocke Verrücktheiten! Orgel und Blockflöten. Eintritt 10,- Euro.  
So 16.10., 17 Uhr, Kapelle Alter Friedhof Wandsbeker Allee – **Blockflöten-Quartett** Ensemble Elb' an Flutes. Eintritt frei.

## Das kleine Hoftheater, Bei der Martinskirche 2, Tel. 68 15 72

www.hoftheater.de  
Di 4.10., ab 9 Uhr: **Vorverkauf für Weihnachtsmärchen Pinocchio**, als Musical von Christian Berg/Konstantin Wecker, beginnt.  
Do 6.10., 3.11., 1.12., 20 Uhr: **Hamburg-Lese-Geschichten** unserer Stadt. Von prominenten Hamburgern werden Geschichten aus und über Hamburg gelesen mit musikalischer Untermalung oder Lustiges zu Themen aus Hamburg. Eintritt 15,- Euro, ermäßigt 13,- Euro.  
Der **Vorverkauf** für die **Silvesterpremiere** 'Die Kaktusblüte' läuft bereits.

## Fundus Theater, Hasselbrookstraße 25, Tel. 250 72 70

www.fundus-theater.de  
Eintrittspreise: Ki 6,- Euro / Gruppen ab 15 Kindern 5,- Euro / Erw 7,- Euro  
Premiere u. Sonderveranstaltung 9,- Euro  
Sa 8.10., 16.00 Uhr, So 9.10., 11.30 und 16.00 Uhr: **Der kleine Klaus und der große Klaus**, 6 - 11 J.  
Mi 12.10., Do 13.10., 10.00 Uhr, So 16.10., 16.00 Uhr und Di 18.10., 10.00 Uhr: **Drachen Probe**, 5 - 12 J.  
Mi 19.10., Do 20.10., Fr 21.10., 10.00 Uhr, So 23.10., 11.00 und 16.00 Uhr: **LIQUIDS**, Forschungstheater, 2 - 10 J.  
Fr 21.10., 18.00 Uhr: **Das Familienalbum**, 2 - 10 J.  
Di 25.10., Mi 26.10. und Do 27.10., 10.00 Uhr, So 30.10., 16.00 Uhr: **Onethree 1 2 3, 4 + J.**  
Di 25.10., Mi 26.10., Do 27.10., 11.00 Uhr und 28.10., 18.00 Uhr: **Echte und andere Piraten**. Eine unwahrscheinliche Versammlung; Forschungstheater, 9 - 12 J..

## Theater an der Marschnerstraße 46, Tel. 29 26 65

Do 20.10., Fr 21.10., Sa 22.10., 19.30 Uhr und So 23.10., 18.00 Uhr: **Normans Eroberungen: Quer durch den Garten**. Schauspiel von Alan Ayckbourn, Regie: Michael Rumpf.

## Volkshochschule Hamburg-Ost, Berner Heerweg 183 Tel. 428 853-0

Sa 8.10., 9-13 Uhr: **Schnuppertag Walking und Nordic Walking** (Stöcke werden zur Verfügung gestellt), vgl. B28343ROF02.  
17.10. - 18.11., KUNSTRAUM FARMSEN: Easy Learning – **Cartoonausstellung** über Grundbildung und Lernen lernen (Jan Hendrik Holst für Projekt GRAWIRA in der VHS).  
19.10. - 18.11., KUNSTRAUM FARMSEN: **Impressionen aus den Öztaler Alpen** – Kursteilnehmer von Brigitte Pönnighaus, Eröffnung 19.10., 20 Uhr  
Sa 22.10., 14 - 18.30 Uhr: **Schnuppertag Bagua Zhang Qi Gong**, Kräftigendes Qi Gong für Struktur und Gleichgewicht, vgl. 8156rof50.  
Mi 26.10., 16.30 Uhr: **Nahtoderfahrungen** – Blicke hinter den Horizont. Vortrag mit Diskussion von Jörgen Bruhn, vgl. 3810ROA01  
ab Fr 28.10., 18.15 - 19.15 Uhr: Beginn der Kurssequenz **Fit durch den Herbst, Fit für die Piste, Fit in den Sommer**, vgl. 8262ROF09.  
Sa/So 29./30.10., jeweils 10-17 Uhr: **Wochenendseminar Reiki**, 1. Stufe, vgl. 8187ROF04.

## Adler Apotheke, Wandsbeker Marktstr. 73, Tel. 68 94 20-0

5.10. - 26.11.: **Ausstellung**. Die Wandsbeker Autorin Stephanie Kuhlmann stellt zur Entstehungsgeschichte Ihres Erstlingswerks 'Hoffnung heißt Nadjeschda', in dem sie sich auf die Suche nach Ihren Vorfahren macht, in den Schaufenstern der Adler Apotheke am Wandsbeker Markt und in Eilbek, Wandsbeker Chaussee 313, aus.  
Foto: R. Hansen



## AWO Seniorentreff Eilbek, Börnestr. 38, Tel. 2099030

Öffnungszeiten: Mo - Fr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr  
In den Vormittagsstunden finden statt:  
**Englischkurse, Seniorengymnastik und Gesprächskreis mit Frühstück** (2 x mtl.). Anfangszeiten bitte erfragen.  
Nachmittags:  
Montags: **Folkloretanz** (2 Gruppen).  
Dienstags: **Kegeln** (1 x mtl.), **Gedächtnstraining** (2 x mtl.), **Singen** (1 x mtl.).  
Mittwochs: **Bingo-Wettbewerb** oder **Brett- und Kartenspiele**.  
Mi 19.10.: **Herbstfest** mit Live Musik, Kosten Euro 5,-.  
Donnerstag: **Lesekreis** (2 x mtl.) **Mensch ärgere dich nicht!** (1 x mtl.), oder **Klößen und Spielen**.  
Freitags: **Basteln** oder **Bunter Nachmittag mit Filmen von früher**.  
Genauere Termine und Zeiten bitte erfragen.

## Seniorentreff Eilbek, Ritterstraße 39, Tel. 251 30 56

Mo 10.10., 10 Uhr: **Lach-Yoga**. Neue Gruppe unter der Leitung von Frau Moeller, einer erfahrenen Übungsleiterin. Neben Körper-, Atem- und Bewusstseinsübungen werden spezielle Lachübungen, die das Immunsystem, Herz und Kreislauf stärken, im Sitzen geübt. Anmeldungen und Informationen für diese Gruppe und andere (denk-) sportliche Angebote, wie z.B. Stickwalking, Tanzen, Gedächtnstraining, Bridge und Schach sind ab sofort im Treffpunkt möglich unter Tel. 251 30 56. Bürozeiten: Jeden 1. und 3. Do 16 bis 18 Uhr und jeden 2. und 4. Di 10 bis 12 Uhr.

## AWO Seniorentreff Farmsen, Feldschmiede 15 d, Tel. 643 72 28

Di 4.10., 14.30 Uhr: Der **Berner Frauenchor** ist zu Gast beim Singkreis.  
Mi 5. und 19.10., um 15 Uhr: **Gedächtnstraining**.  
Do 6.10., 10 Uhr: **Politische Gesprächsrunde**, Leitung: Dr. Werner Hintze.  
Fr 7. und 21.10., 15 Uhr: **Literaturkreis**.  
Fr 14.10., 14.30 Uhr: **Gemütlicher Nachmittag** mit Jürgen Engelhardt Musik und Literatur passend zur Jahreszeit.  
Fr 28.10., 14.30 Uhr: **Modeausstellung**.

## Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, Tel. 68 28 54 55

www.kulturschloss-wandsbek.de  
Fr. 14.10., 19 Uhr: **Karaoke**, jeder kann mitmachen.  
Mo 19.10., 18.30 Uhr: **Stadtteilkonferenz**, Eintritt frei.  
Do 20.10., 19 Uhr: **Wandsbeker Impressionen vom aufregenden Leben im Spagat zwischen Beruf und Kind**, Lesung mit Prof. Dr. Christiane Bender. Eintritt 4,- Euro.  
Fr 21.01., 18 Uhr: **Krimilesung** mit Gunter Gerlach aus der Krimireihe 'Brahms ermittelt'. Eintritt 6,- Euro.  
Sa 22.10., 14. Uhr: **Geburtstagsfest**, das Kulturschloss wird ein Jahr alt. Feier mit Wandsbeker Kulturschaffenden und einige Überraschungen; Einrichtungen und Kurse präsentieren Schnupperstunden.  
So 9. und 23.10, So 6.11., Mi 16.11., So 11.12., 17 Uhr: **Neue Horizonte-Konzert** mit Ingeborg Paul-Sawade und Berthold Paul. Eintritt 6,- Euro.  
Do. 27.10., 19 Uhr: **Gerd Spiekermann**, der bekannte NDR-Moderator und plattdeutsche Humorist präsentiert seine lustigsten Geschichten, Eintritt 10,- Euro.  
So 30.10., 18-21 Uhr: **Tanzkultur**. Das Café lädt zu einem geselligen Abend ein. Eintritt 4,- Euro.



# Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

**Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 · 22041 Hamburg · Telefon 68 47 86 · Fax 68 91 32 68 · geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr**

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro · Ehepaare 60,- Euro · Firmen / Vereine 60,- Euro  
Konten: Haspa 1261 115 008 (BLZ 200 505 50) und Hamburger Volksbank 50 188 704 (BLZ 201 900 03)  
Internet: www.buergerverein-wandsbek.de · E-Mail: buergerverein-wandsbek@hamburg.de

**Heimatmuseum u. Archiv Wandsbek · Böhmestr. 20 · 22041 Hamburg · geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr**



1. Vorsitzende

**Ingrid Voss**  
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender

**Dr. Wolfgang Paul**  
Tel. 652 40 81



3. Vorsitzender

**Karl-Heinz Zwerg**  
Tel. 656 30 36



Leiterin der  
Geschäftsstelle  
**Dagmar Beckmann**  
Tel. 279 37 70



Schatzmeister

**Bernd Schumacher**  
Tel. 672 74 66



Veranstaltungsleiterin

**Rotraut Lohmann**  
Tel. 656 11 24

## Seit 30 Jahren und länger Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im Oktober	Uhrzeit	Treffpunkt	Leitung	Telefon
Gesprächskreis Damals in Wandsbek	1960er Jahre Hinschenfelde aus der Luft	1. Donnerstag im Monat	10.00	Böhmestraße 20	Helmuth Fricke Horst Willborn	665990 6047517
Bridge	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags	10.00 13.30	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Hildegard Stahlberg Hildegard Stahlberg	6565037 6565037
Canasta Sonntags-Canasta		mittwochs sonntags	13.30 13.30	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Gerda Wulff Magdalena Hein	2008259 2518559
Englisch	Gruppe 4 (Fortgeschritt.) Gruppe 6 (Mittelstufe) Gruppe 9 (Anfänger)	mittwochs montags montags	19.00 16.30 18.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Sigrid Yeowell Renata Duda-Merle Renata Duda-Merle	6683917 04521/7959999 04521/7959999
Französisch	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs donnerstags	18.00 18.00 18.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Johannes Röhrs Johannes Röhrs Anna Klöhn	297000 297000 63 70 2153
Handarbeit	Die Anfänger	Dienstag	4. + 18.	19.00 Böhmestraße 20	Dagmar Beckmann	2793770
Kegeln	Die Sonntagskegler	Mittwoch	12.	15.30 Restaurant Aylin	Dagmar Beckmann	2793770
Spiele-Nachmittag		Freitag	14. + 28.	15.00 Böhmestraße 20	Ilse Abraham	29 32 51
Kunsth Handwerk	Schmuckkurs	Dienstag	11. + 25.	18.30 Böhmestraße 20	Rotraut Lohmann	6561124
Philosophische Runde		1. Samstag im Monat	10.00	Böhmestraße 20	Jürgen Rixe	439 87 55
Skat	Gruppe 1 Gruppe 2 Abendgruppe	dienstags Donnerstag mittwochs	14.00 14.00 19.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Vhs. Concordia	Jutta Schreyer Ingeborg Stemmann Ingo Wodrich	6938904 6681330 6956856

**„Die Eine“**  
seit mehr als 20 Jahren in Wandsbek!

Rechtsanwältin  
**Gabriela Hempel**  
Fachanwältin für Familienrecht

**Tel.: 040 - 68 21 16**  
Mobil: 0172 - 420 75 69  
Fax: 040 - 68 21 15

Tätigkeitsschwerpunkte:  
**Arbeitsrecht · Strafrecht**  
**Verkehrsrecht · Mietrecht**  
**Scheidungsrecht**

Schloßstraße 2 (im HASPA-Haus)  
22041 Hamburg-Wandsbek

### Aktuell

**Do 27.10., 13.30 Uhr:**  
**Besuch der Dachbodenbande**  
Neugierig geworden? Anschließend evtl. Kaffeetrinken in der Kaffeerösterei in der Speicherstadt. Treffpunkt ist am Bahnhof Wandsbek-Markt unter der Kuppel um 13.30 Uhr. Eintritt 6,- Euro. Fahrkarte Großbereich oder Abo-Karte. Anmeldung bis zum 14. Oktober bei Ursula Isecke, Telefon 69680-0403, oder

**Kaufen Sie bei unseren Inserenten!**

... die mit ihrer Werbung die kostenlose Verteilung dieser vom **Bürgerverein Wandsbek** herausgegebenen Zeitschrift ermöglichen!

bei Dagmar Beckmann, Telefon 2793770. Teilnehmerzahl mind. 5, max. 10 Personen.

### Herzliche Glückwünsche

Rosemarie Marcks 14.10.26  
Ingrid Czech 17.10.36  
Jutta Garbe 31.10.36

### Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender: Michael Muntau  
Seestraße 137  
21514 Güster  
Telefon 0175-227 64 87

**ARGE Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek**  
Ödenweg 75,  
22397 Hamburg  
Telefon 608 39 56

**ZA Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine v. 1886 r.V.**  
Fuhsbüttler Straße 687,  
22337 Hamburg  
Telefon 50054 34-0

## Ein leidenschaftlicher Pädagoge

### Bernhard Richter wird 80 Jahre

Bernhard Richter (Ammersbek) feiert am 15. Oktober seinen 80. Geburtstag. 1931 in Herzberg/Elster geboren, unterrichtete er nach dem Studium der Fächer Griechisch und Latein einige Jahre im damaligen Ost-Berlin und kam 1958 nach Hamburg. Als Lehrer und später stellvertretender Schulleiter am Matthias-Claudius-Gymnasium von 1962 bis 1992 und vor allem als Vorsitzender der Claudius-Gesellschaft e.V. von 1975 bis 2002 war er über Jahrzehnte dem kulturellen Leben Wandsbeks eng und prägend verbunden. 2002 wurde er dafür mit der Wandsbek-Medaille in Silber geehrt.



Aus Richters musischer und christlich-humanistischer Lebensorientierung resultiert auch seine besondere Zuneigung zu Matthias Claudius und dessen Werk. Damit befasste er sich in zahlreichen Aufsätzen, nur zwei seien stellvertretend eigens genannt: Seine Studie 'Claudius – Sokrates aus Wandsbek' von 1972 arbeitet Grundzüge im Selbstverständnis des Wandsbeker Dichters heraus und rückte damit das weithin gängige, aber verzeichnete Bild vom naiv-erbaulich-frommen Poeten zurecht; seine im Jahr 2000 in Wandsbek-informativ publizierte Artikelserie 'Bildliche und plastische Darstellungen von Matthias Claudius' stellt erstmals 48 authentische und 'unechte' Porträts zusammen und erörtert ihre Herkunft.

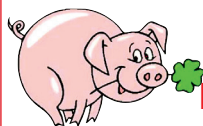
Die Claudius-Gesellschaft entwickelte sich unter Richters Vorsitz von einer kleinen lokalen Liebhabergilde zu einer überregionalen literarischen Gesellschaft. Seinem unermüdlichen Einsatz ist das Gelingen des Claudius-Jubiläums 1990 (u.a. mit einem Besuch von Bundespräsident Richard von Weizsäcker und zahlreichen publikumswirksamen Veranstaltungen) zu verdanken; die Verleihung des Kulturpreises der Bezirksversammlung Wandsbek 1991 an die Claudius-Gesellschaft war auch Anerkennung für Richters Wirken. Mit ihm wurden 1992 die 'Jahresschriften der Claudius-Gesellschaft' etabliert, er sicherte durch intensive Sponsorenwerbung die Finanzierung der denkwürdigen Wiederaufführung der Kirchweihkantate von 1800 (Vertonung eines Claudius-Texts durch den Hamburger Musikdirektor Schwencke) im Jahr 2000, und er war maßgeblich an der Motivauswahl für die Claudius-Skulptur von Bernd Stöcker auf dem Wandsbeker Marktplatz beteiligt, um nur einige herausragende Ereignisse aus Richters Amtszeit zu nennen. In Anerkennung seiner vielfältigen Verdienste ernannte die Gesellschaft ihn 2002 zu ihrem Ehrenvorsitzenden.

Die Claudius-Gesellschaft grüßt den Jubilar in großer Dankbarkeit und wünscht ihm weiterhin einen gesegneten Lebensabend in claudianischer Gelassenheit.

Dr. Reinhard Görisch  
Vorsitzender der Claudius-Gesellschaft

*Ihr Fleischerfachgeschäft*

**Hermann Westphal**  
über 80 Jahre



Qualität aus Ihrem  
Fleischerfachgeschäft.

Denn auf die Qualität kommt es an.

Ihr Westphal-Team

Heiße Theke – mit tägl. wechselnden Gerichten  
+ täglich frische belegte Brötchen

Rüterstr. 53 • 22041 Hamburg • Tel.: 68 64 94 • Fax: -95  
www.fleischereiwestphal.de

Restaurant

## „Zum Eichtalpark“

Inh.: Horst-Dieter Ahrens  
**Die Adresse für Wild, Fisch  
und Deutsche Küche**  
mit Bier- und Kaffeegarten im  
idyllischen Eichtalpark.



1/2 Ente, lecker zubereitet

Demnächst beginnt die  
Karpfensaison

Öffnungszeiten: 11.00 Uhr bis ??? · Durchgehende Küche bis 21.30 Uhr.  
Montag Ruhetag. **Di. bis Fr. von 12.00 - 15.00 Uhr preiswerter Mittagstisch**  
Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen.  
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg · Telefon 0 40/6 56 09 13

## Thalia-Buchtip

### Christa Canetta: Die Kakaohändlerin und Die Erben der Kakaohändlerin



Zwei Romane in der  
Atmosphäre  
Brasiliens.

Laura reist als  
Hauslehrerin nach  
Brasilien. Als der  
Plantagenbesitzer  
erschossen wird,  
erbt die junge Frau  
überraschend eine  
Kakaoplantage.  
Ein Kampf um  
Erfolg und Liebe  
beginnt – Dramatik  
und große Gefühle  
zwischen

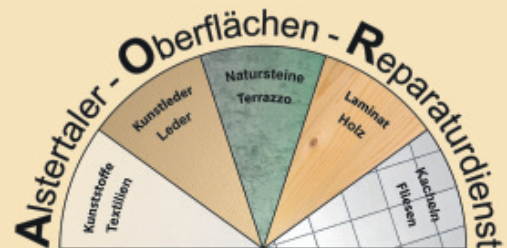


Christa Canetta  
**Die Kakaohändlerin**  
Verlag LangenMüller 352 S.  
ISBN 978-3-7844-3249-6

Amazonas und  
Elbe.

**Die Erben der  
Kakaohändlerin**  
14,99 Euro (UVP)  
ISBN 978-3-7844-3275-5

Thalia-Buchhandlung im Einkaufszentrum Quarree  
Telefon 689 46 59-0, [www.thalia.de](http://www.thalia.de)



vorher



**Hauskosmetik**

- Ledermöbel / Polstermöbel
- Wandfliesen / Bodenfliesen
- Parkett / Laminat
- Naturstein / Kunststein
- Küchenarbeitsplatten
- Schränke / Tische

nachher



**Fahrzeugkosmetik**

- Ledersitze / Stoffsitze
- Türverkleidungen
- Armaturenbretter
- Teppichböden
- Innenausstattungen
- Lackoberflächen
- Glasoberflächen
- Felgen
- Sonderausstattungen

## Alstertaler-Oberflächen-Reparaturdienst

Helbingstr. 50 - 52 • 22047 Hamburg • [www.aor-hamburg.de](http://www.aor-hamburg.de)  
Telefon 040 - 60 87 67 95 • Mobil 0171 - 498 52 04